

Sportstättenentwicklungsplanung der Stadt Bad Oeynhausen



1. Fortschreibung

Sportstättenentwicklungsplanung der Stadt Bad Oeynhausen 1. Fortschreibung

Erstellt im Fachbereich 4
Jugend, Soziales und Schulen

Der Sportausschuss hat am 18.11.2014 im Rahmen der Sportstättenentwicklungsplanung den Sportstättenentwicklungsplan in der 1. Fortschreibung dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Rat der Stadt Bad Oeynhausen hat am 17.12.2014 diesen Sportstättenentwicklungsplan in der vorliegenden Form endgültig verabschiedet.

Sportstättenentwicklungsplan

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	5
2.	Strukturelle Daten	5
2.1.	Bevölkerungsentwicklung in Bad Oeynhausen	6
2.2.	Mitgliederentwicklung	9
3.	Bestandserhebung	14
3.1.	Außensportanlagen	15
3.1.1.	Bestandsaufnahme der städtischen Sportplätze inklusive der Umkleideräume	16
3.1.2.	Entwicklung der Mitgliederzahlen sowie der Anzahl der Mannschaften der rasensporttreibenden Vereine nach Sportarten	41
3.1.2.1.	Faustball	41
3.1.2.2.	Fußball	42
3.1.2.3.	Leichtathletik	42
3.2.	Sporthallen	43
3.2.1.	Bestandsaufnahme der städtischen Sporthallen	44
3.2.2.	Entwicklung der Mitgliederzahlen sowie der Anzahl der Mannschaften der hallensporttreibenden Vereine nach Sportarten	62
3.2.2.1.	Badminton	62
3.2.2.2.	Basketball	63
3.2.2.3.	Gesundheitssport	63
3.2.2.4.	Handball	64
3.2.2.5.	Kampfsportarten	64
3.2.2.6.	Rollkunstlauf	65
3.2.2.7.	Tischtennis	65
3.2.2.8.	Turnen	66
3.2.2.9.	Volleyball	66
3.3.	Bäder und weitere Sporträume im Überblick	67
3.3.1.	Bäder in Bad Oeynhausen	67
3.3.2.	Weitere Sporträume in Bad Oeynhausen	68
4.	Bedarfsermittlung	69
4.1.	Bedarfsermittlung für Außensportanlagen	69
4.1.1.	Entwicklung der Fußballmannschaften	70
4.1.2.	Bedarf und Auslastung der städtischen Sportplätze	71
4.1.3.	Bedarf an Trainingseinheiten während der Wintersaison	74
4.1.4.	Prognose der Entwicklung der Mitgliederzahlen	76
4.1.5.	Zusammenfassung und Fazit	77
4.2.	Bedarfsermittlung für Sporthallen	78
4.2.1.	Sportliche Nutzung der Hallen	78
4.2.2.	Grundlage für den Bau und die Erhaltung von Sporthallen	79
4.2.3.	Prognose der Entwicklung der Mitgliederzahlen	80
4.3.	Beteiligungsprozesse	81
4.4.	Befragung der Sportvereine	81
5.	Entwicklungsziele	83
6.	Handlungsempfehlungen und Maßnahmen	83
6.1.	Umsetzungsstand der im ersten Sportstättenentwicklungsplan empfohlenen Maßnahmen	83
6.2.	Handlungsempfehlungen für den kommenden Planungszeitraum	86
	Anhang	88

1. Einleitung

Die Verwaltung ist mit Beschluss vom 22.10.2008 beauftragt worden, im Hinblick auf die demographische Entwicklung mit den Vorarbeiten zu einem aussagekräftigen Sportstättenentwicklungsplan zu beginnen. Dieser Auftrag wurde im Rahmen einer strukturellen Sportstättenentwicklungsplanung umgesetzt. Der Sportausschuss hat den 1. Plan Sportstättenentwicklungsplanung am 23.05.2012 beschlossen.

Der Plan ist fortzuschreiben und zweimal pro Wahlperiode dem für Sport zuständigen Fachausschuss vorzulegen, möglichst einmal zu Beginn jeder Wahlperiode. Mit der hier vorgelegten 1. Fortschreibung des Sportstättenentwicklungsplans wird dem Beschluss nachgekommen und eine Planung der städtischen Sportstätten für die kommenden Jahre vorgenommen.

Zu Beginn werden im vorliegenden Planwerk mit Punkt 2. die strukturellen Daten zur Stadt und seiner Bevölkerungsstruktur sowie zur allgemeinen Mitgliederentwicklung des Sports dargestellt.

In Punkt 3. wird der Bestand an Außensportanlagen und Sporthallen erhoben. Außerdem gibt es eine Auflistung von Sportgelegenheiten in Bad Oeynhausen.

Mit Punkt 4. wird die Bedarfsermittlung für Außensportanlagen und Sporthallen auf Grundlage der demographischen Entwicklung erhoben.

In Punkt 5 werden die Entwicklungsziele beschrieben.

Abschließend erfolgen mit Punkt 6. Handlungsempfehlungen und Maßnahmen.

Über Sanierungsbedarfe und anstehende Sanierungsmaßnahmen wird im jeweiligen Fachausschuss gesondert berichtet und beraten.

Die den Schulen zugehörigen Turnhallen fallen in die Zuständigkeit des Schulausschusses.

Die nachfolgenden Betrachtungen beziehen sich im Schwerpunkt auf die Außensportanlagen sowie die Sporthallen, die sich in städtischer Trägerschaft befinden. Hierüber können im Rahmen einer städtischen Sportstättenentwicklungsplanung Aussagen getroffen werden. Um jedoch ein umfassendes Bild der Sportstättenlandschaft in der Stadt zeichnen zu können, werden auch weitere Sportflächen, nach Kenntnis, mit aufgeführt.

2. Strukturelle Daten

Bad Oeynhausen lässt sich beschreiben als ein urbanes Zentrum im Kreis Minden-Lübbecke. Mit 49.343 Einwohnern (Stand: 31.12.2013) ist sie die zweitgrößte Stadt im Kreisgebiet, nach Minden mit rund 81.750 Personen. Bad Oeynhausen wird als Einpendlerzentrum für die Umgebung genutzt und ist eine Kurstadt.

Das Stadtgebiet Bad Oeynhausens umfasst eine Fläche von 6.480 ha, wobei die größte Ausdehnung in nord/östlich-südlicher Richtung rund 13 km beträgt und in ost-westlicher 10,3 km. Der Umfang beträgt rund 46 km. Bad Oeynhausen hat mit Bad Oeynhausen, Dehme, Eidinghausen, Lohe, Rehme, Volmerdingsen, Werste und Wulferdingsen acht Stadtteile.

In Bad Oeynhausen befinden sich 18 Kindergärten, die zum Teil als Familienzentren wirken. Die Stadt ist bei den sechs Grundschulen und Grundschulverbünden, der auslaufenden Hauptschule, der Gesamtschule, den zwei Realschulen, dem Gymnasium sowie der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen Schulträger. Die weiterführenden Schulen sind in zwei Schulzentren zusammengefasst.

2.1. Bevölkerungsentwicklung in Bad Oeynhausen

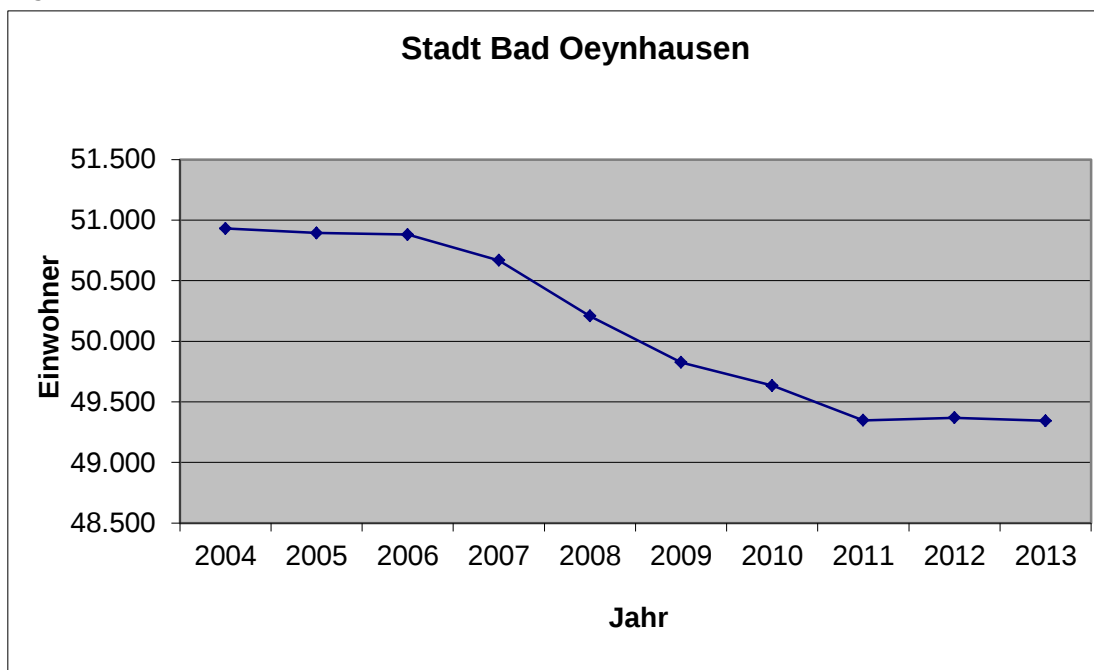
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Bevölkerungsentwicklung von Bad Oeynhausen der vergangenen zehn Jahre (Einwohnermeldeamt, eigene Berechnungen). Es werden nur Personen mit erstem Wohnsitz erfasst.

Für das Jahr 2004 ist zu beachten, dass die Daten aufgrund einer Systemumstellung nicht vollständig nach Stadtteilen sortiert abgebildet werden können. Für das Jahr 2004 gibt es somit 342 Personen ohne Zuordnung (o. Z.) zu einem Stadtteil. Die Angabe der gesamtstädtischen Bevölkerungszahl bleibt davon unbeeinflusst.

Tabelle 1

Stadtteile	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bad Oeynhausen	15.007	15.017	14.785	14.706	14.606	14.542	14.568	14.586	14.707	14.715
Dehme	3.133	3.169	3.239	3.234	3.167	3.115	3.128	3.099	3.107	3.095
Eidinghausen	7.436	7.617	7.665	7.659	7.618	7.507	7.516	7.408	7.359	7.432
Lohe	3.299	3.158	3.329	3.328	3.316	3.268	3.223	3.224	3.220	3.314
Rehme / Oberbecksen	7.469	7.460	7.579	7.580	7.516	7.488	7.478	7.479	7.540	7.366
Volmerdingsen	4.117	4.139	4.101	4.018	4.002	3.976	3.860	3.777	3.720	3.631
Werste	6.566	6.719	6.614	6.618	6.641	6.637	6.577	6.517	6.475	6.547
Wulferdingsen	3.562	3.615	3.568	3.525	3.342	3.292	3.284	3.257	3.241	3.243
o. Z.	342									
Gesamt	50.931	50.894	50.880	50.668	50.208	49.825	49.634	49.347	49.369	49.343

Diagramm 1



Quelle: Einwohnermeldeamt, eigene Berechnungen, Stand 31.12.2013

Die Einwohnerzahl Bad Oeynhausens ist rückläufig. Lediglich 2012 gab es einen geringfügigen Anstieg. 2013 hatte Bad Oeynhausen mit 49.343 Einwohnern den niedrigsten Einwohnerstand der vergangenen zehn Jahre und liegt im fünften Jahr in Folge unter der Marke von 50.000 Einwohnern. Der Verlust 2013 gegenüber 2004 beträgt 1.588 Personen. Das entspricht eine Verlustquote von 3,12%. Die größten Einbußen ergaben sich in den Jahren seit 2006, in denen ein Bevölkerungsrückgang von 1.537 Personen (3,02%) stattgefunden hat.

Zum Vergleich:

Das Land Nordrhein-Westfalen hat in den letzten zehn Jahren ebenfalls eine Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen. Dieser beläuft sich jedoch nur auf 1,76%.¹

Tabelle 2

Stand	männlich	weiblich	insgesamt
2013	23.932	25.411	49.343

Quelle: Einwohnermeldeamt, eigene Berechnungen, Stand 31.12.2013

Betrachten wir die Verteilung der Geschlechter in der Bevölkerung ergibt sich ein Anteil von 51,5% Frauen und 48,5% Männer.

¹ Der prozentuale, landesweite Rückgang um -1,76% ergibt sich aufgrund der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung vom 25.05.1987. Legt man die neue Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 09.05.2011, die eine Volkszählung und die daraufhin folgende Fortschreibung ab dem Jahr 2011 zur Folge hat, erhöht sich der Bevölkerungsverlust auf -3,35%. Bundesweit hat der Zensus 2011 zu, zum Teil immensen, Korrekturen der Bevölkerungszahlen nach unten geführt.

Bevölkerungsentwicklung in Altersklassen für Bad Oeynhausen für die Jahre 2015, 2020, 2025, 2030

Tabelle 3

Bevölkerung nach Altersklassen	2013 (Basis-jahr)	2015 (Progn.)	2020 (Progn.)	Differenz in absoluten Zahlen / Prozent	2025 (Progn.)	2030 (Progn.)	Differenz in absoluten Zahlen / Prozent
0 – 6	2.829	2.784	2.764	-65 -2,3%	2.673	2.544	-285 -10,1%
7 – 14	3.736	3.615	3.368	-368 -9,8%	3.246	3.166	-570 -15,2%
15 – 18	2.138	2.080	1.825	-313 -14,6%	1.738	1.662	-476 -22,3%
19 – 26	4.294	4.281	4.126	-168 -3,9%	3.757	3.458	-836 -19,5%
27 – 40	7.484	7.521	7.720	+236 +3,2%	7.768	7.374	-110 -1,5%
41 – 60	15.276	15.147	14.088	-1.188 -7,7%	12.623	11.232	-4.044 -26,5%
61 +	13.552	13.599	14.223	+671 +4,9%	15.177	16.126	+2.574 +19,0%
Gesamt	49.309	49.026	48.114	-1.195 -2,4%	46.983	45.563	-3.746 -7,6%

(Quelle: Bevölkerungsprognose anhand des Modells der Hildesheimer Planungsgruppe, eigene Berechnung, mittlere Variante, Basisjahr 2013)

Der auf Grundlage des Basisjahrs 2013 prognostizierte Bevölkerungsrückgang bis 2020 beläuft sich auf 1.195 Personen. Das entspricht einem Minus von 2,4%. Bis 2030 wird ein Rückgang um 3.746 Personen errechnet. Der Verlust liegt in diesem Fall bei 7,6%.

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler (7-18 Jahre) verringert sich rechnerisch bis 2020 um rund 681 Kinder und Jugendliche. Bis 2030 wird ein Rückgang von 1046 Schülerinnen und Schüler prognostiziert.

Besonders gravierend wirkt sich der Rückgang der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 26 Jahren aus, sowie in der Altersklasse 41 bis 60. Einzig die Altersklasse der ab 61jährigen verzeichnet mit 19,0% bis 2030 ein deutliches Plus.

2.2. Mitgliederentwicklung

Die sportlich interessierten Bürgerinnen und Bürger Bad Oeynhausens haben die Möglichkeit, zwischen 63 Sportarten in 51 Sportvereine auszuwählen. Darüber hinaus können sie selbstverständlich noch vereinsungebunden sportlich aktiv werden oder Angebote von privaten Anbietern nutzen.

Mit Stand Januar 2014 gab es 14.132 Mitgliedschaften in den Sportvereinen. Davon waren 10.028 Personen erwachsen (71,0%) und 4.104 Personen Kinder und Jugendliche (29,0%). Als Mitglieder zählen sowohl die aktiven als auch die passiven Mitglieder.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Mitgliederentwicklung in den Jahren 2005 bis 2014.

Mitgliederentwicklung von 2005 bis 2014

Tabelle 4

Stichtag	Jugendliche	Erwachsen	Mitglieder gesamt
01.2005	4.096	10.704	14.800
01.2006	4.054	10.301	14.355
01.2007	4.311	9.898	14.209
01.2008	4.463	10.567	15.030
01.2009	4.402	9.749	14.151
01.2010	4.426	9.948	14.374
01.2011	4.391	9.932	14.323
01.2012	4.272	9.924	14.196
01.2013	4.281	9.914	14.195
01.2014	4.104	10.028	14.132

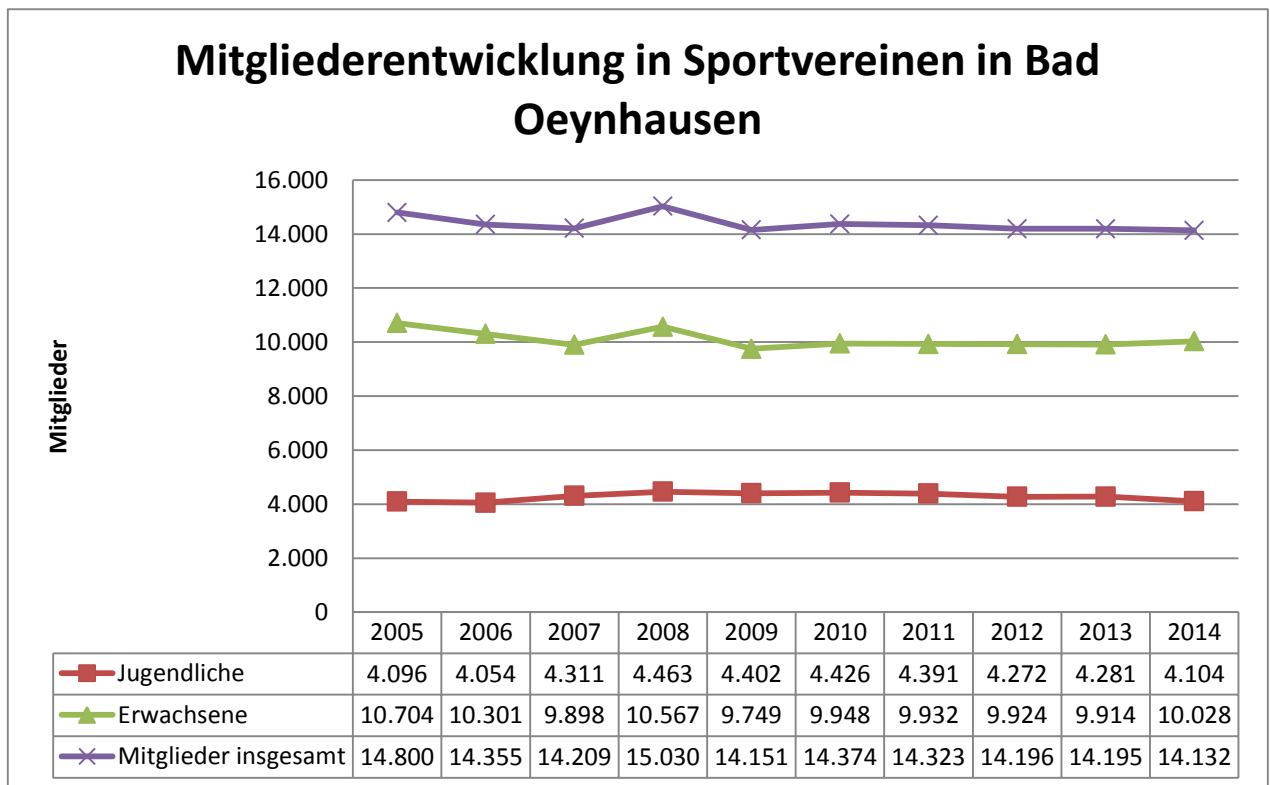
Quelle: Meldung an den Landessportbund, Mitgliederentwicklung in den Sportvereinen, Stand 01.2014

Die Mitgliederentwicklung in den vergangenen zehn Jahren lässt sich als relativ konstant beschreiben. Gerade im Bereich der Jugendlichen gab es nur geringe Schwankungen, die sich auf rund 400 Personen belaufen. Die Mitgliederzuwächse und -abnahmen bei den Erwachsenen fallen stärker aus, so dass die Mitgliederzahlen um rund 800 schwanken.

Absolut gesehen, gibt es einen Mitgliederverlust in den Jahren von 2005 bis 2014 von 668 Personen. Das entspricht einem Verlust von 4,5 %. Dabei ist zu beachten, dass mehr als die Hälfte dieser Personen zwischen 2005 und 2006 verloren gingen. Und während im Jugendbereich ein leichtes Plus von 0,2% zu verzeichnen ist, gibt es im Erwachsenenbereich ein Minus von 6,3%.

Graphische Darstellung der Mitgliederentwicklung in Bad Oeynhausen

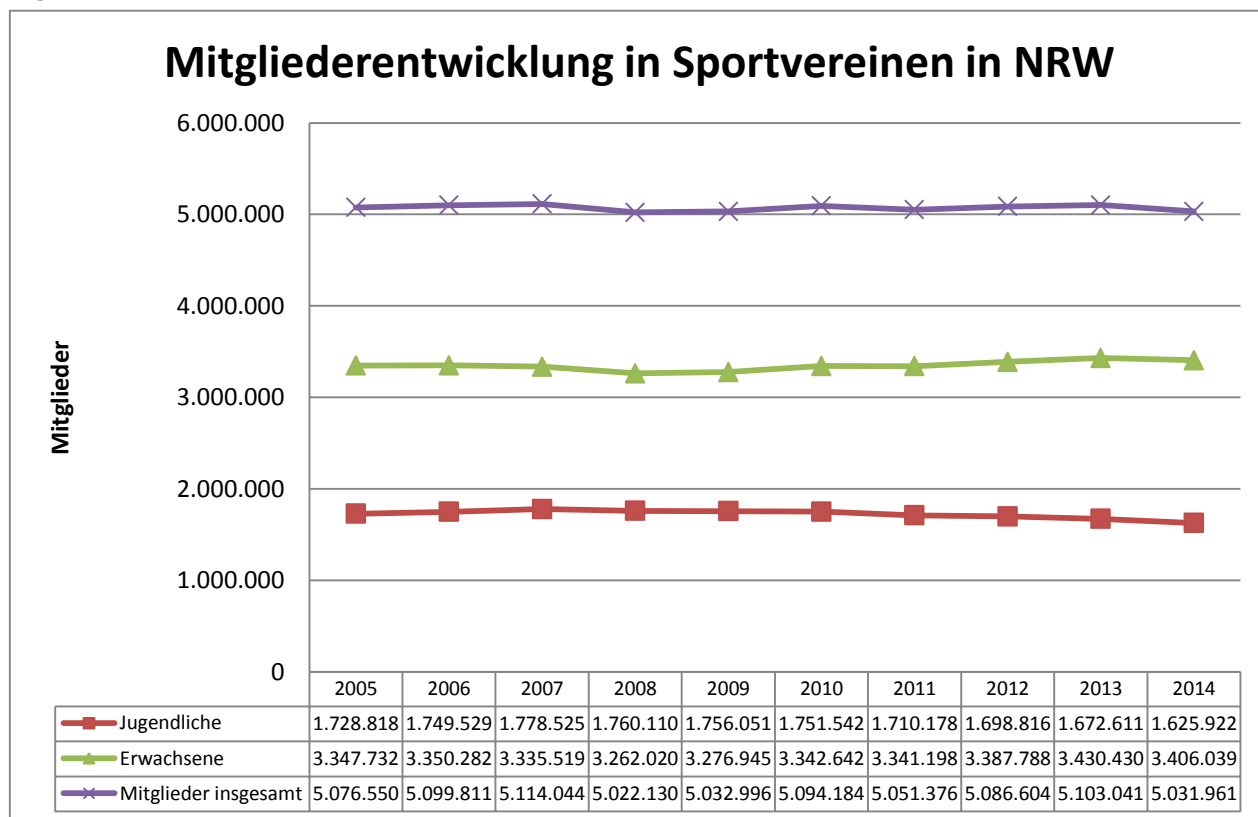
Diagramm 2



Um die Mitgliederentwicklung in Bad Oeynhausen in Relation setzen zu können, folgt ein Vergleich mit der Mitgliederentwicklung in NRW über den selben Zeitraum.

Die folgende graphische Darstellung zeigt der Mitgliederentwicklung in Nordrhein-Westfalen:

Diagramm 3



Vergleicht man die Entwicklung in Bad Oeynhausen mit der Entwicklung in Nordrhein-Westfalen sieht man, dass es eine ähnlich konstante Entwicklung gegeben hat. Aber im Gegensatz zu NRW, wo sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich nur geringe Bewegungen zu erkennen sind, gab es in Bad Oeynhausen in den Jahren 2005 bis 2009 leichte Schwankungen im Erwachsenenbereich. Der Bevölkerungsrückgang in Bad Oeynhausen sowie in NRW hat offensichtlich noch keine Ausprägung in der Mitgliederentwicklung.

Die nachfolgenden Tabellen beschreiben die Entwicklung der Mitgliederzahlen entsprechend der Altersgruppen, die die Sportvereine jährlich an den Landesportbund melden. Die Tabellen zeigen die Mitgliederentwicklung aller Sportarten sowie die Mitgliederzahlen nach Sportstätten.

Mitgliederentwicklung aller Sportarten

Tabelle 5

Altersgruppe	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
0 - 6	564	587	638	649	601	601	637	599	581	493
07 - 14	2.485	2.422	2.570	2.749	2.746	2.730	2.677	2.638	2.526	2.535
15 - 18	1.047	1.045	1.103	1.065	1.055	1.095	1.077	1.035	1.174	1.076
19 - 26	1.166	1.120	1.083	1.050	1.048	1.102	1.052	1.094	1.174	1.244
27 - 40	2.467	2.323	2.134	2.026	1.860	1.754	1.695	1.566	1.446	1.491
41 - 60	3.530	3.558	3.393	3.974	3.488	3.558	3.548	3.594	3.708	3.614
61 +	3.541	3.300	3.288	3.517	3.353	3.534	3.637	3.670	3.586	3.679
Jugendliche	4.096	4.054	4.311	4.463	4.402	4.426	4.391	4.272	4.281	4.104
Erwachsene	10.704	10.301	9.898	10.567	9.749	9.948	9.932	9.924	9.914	10.028
Insgesamt	14.800	14.355	14.209	15.030	14.151	14.374	14.323	14.196	14.195	14.132

Quelle: Meldung an den Landessportbund, Mitgliederentwicklung in den Sportvereinen, Stand 01.2014

Entwicklung der Mitgliederzahlen der Sportler/innen, die städtische Sport- hallen benutzen

Tabelle 6

Altersgruppe	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
0 - 6	397	441	507	480	471	459	453	422	408	336
07 - 14	1.239	1.212	1.270	1.426	1.406	1.405	1.337	1.286	1.207	1.110
15 - 18	525	495	527	528	503	509	478	460	477	373
19 - 26	568	552	484	502	479	513	459	456	450	611
27 - 40	1.629	1.485	1.331	1.262	1.171	1.123	1.003	902	838	791
41 - 60	2.133	2.070	1.948	2.632	2.184	2.171	2.133	2.194	2.240	2.212
61 +	2.574	2.508	2.427	2.672	2.543	2.695	2.671	2.639	2.709	2.745
Jugendliche	2.161	2.148	2.304	2.434	2.380	2.373	2.268	2.168	2.092	1.819
Erwachsene	6.904	6.615	6.190	7.068	6.377	6.502	6.266	6.191	6.237	6.359
Insgesamt	9.065	8.763	8.494	9.502	8.757	8.875	8.534	8.359	8.329	8.178

Quelle: Meldung an den Landessportbund, Mitgliederentwicklung in den Sportvereinen, Stand 01.2014

Entwicklung der Mitgliederzahlen der Sportler/innen, die städtische Sportplätze benutzen

Tabelle 7

Altersgruppe	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
0 - 6	135	113	99	97	89	100	119	113	107	79
07 - 14	726	729	806	821	754	748	722	787	835	861
15 - 18	288	329	360	362	367	397	383	336	390	429
19 - 26	383	399	431	378	415	405	381	425	453	433
27 - 40	430	444	437	404	383	333	365	351	308	333
41 - 60	636	677	640	596	545	561	568	587	702	650
61 +	315	334	402	385	368	367	384	473	388	389
Jugendliche	1.149	1.171	1.265	1.280	1.210	1.245	1.224	1.236	1.332	1.369
Erwachsene	1.764	1.854	1.910	1.763	1.711	1.666	1.698	1.836	1.851	1.805
Insgesamt	2.913	3.025	3.175	3.043	2.921	2.911	2.922	3.072	3.183	3.174

Quelle: Meldung an den Landessportbund, Mitgliederentwicklung in den Sportvereinen, Stand 01.2014

Entwicklung der Mitgliederzahlen der Sportler/innen, die städtische Bäder benutzen

Tabelle 8

Altersgruppe	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
0 - 6	2	1	0	0	4	3	8	10	14	15
07 - 14	177	172	151	113	109	111	109	112	123	137
15 - 18	51	49	50	45	32	42	38	46	49	37
19 - 26	34	38	33	28	30	29	35	32	31	40
27 - 40	77	75	71	69	64	54	56	57	45	34
41 - 60	54	50	50	53	55	65	70	75	87	100
61 +	27	26	26	26	27	27	27	23	24	22
Jugendliche	230	222	201	158	145	156	155	168	186	189
Erwachsene	192	189	180	176	176	175	188	187	187	196
Insgesamt	422	411	381	334	321	331	343	355	373	385

Quelle: Meldung an den Landessportbund, Mitgliederentwicklung in den Sportvereinen, Stand 01.2014

Entwicklung der Mitgliederzahlen der Sportler/innen, die vereinseigene Sportanlagen benutzen

Tabelle 9

Altersgruppe	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
0 - 6	30	32	32	72	37	39	57	54	52	63
07 - 14	343	309	343	389	477	466	509	453	361	427
15 - 18	183	172	166	130	153	147	178	193	258	237
19 - 26	181	131	135	142	124	155	177	181	240	160
27 - 40	331	319	295	291	242	244	271	256	255	333
41 - 60	707	761	755	693	704	761	777	738	679	652
61 +	625	432	433	434	415	445	555	535	465	523
Jugendliche	556	513	541	591	667	652	744	700	671	727
Erwachsene	1.844	1.643	1.618	1.560	1.485	1.605	1.780	1.710	1.639	1.668
Insgesamt	2.400	2.156	2.159	2.151	2.152	2.257	2.524	2.410	2.310	2.395

Quelle: Meldung an den Landessportbund, Mitgliederentwicklung in den Sportvereinen, Stand 01.2014

Eine Betrachtung der Mitgliederentwicklung in den einzelnen Sportarten erfolgt in der Bestandserhebung in den Punkten 3.1.2 sowie 3.2.2., um hieraus Aussagen über die Entwicklungen im Einzelnen und die Bedarfe zu treffen.

3. Bestandserhebung

In städtischer Trägerschaft befinden sich 17 Sporthallen und 21 Sportplätze, von denen fünf in den drei Stadien (Schulzentrum Nord, Schulzentrum Süd und Sportanlage an der Mindener Straße) beheimatet sind. Außerdem unterhält Bad Oeynhaus ein Frei- und ein Hallenbad, drei Tennisplätze in Form multifunktionaler, kunststoffbeschichteter Kleinspielfelder, ein Multifunktionsspielfeld im Sielpark, welches unter anderem für überregionale Reitveranstaltungen und Fußballsoccer-/Handball-Turniere genutzt wird und eine Rollschuhbahn mit Steetballkörben.

Darüber hinaus gibt es weitere Sportstätten in der Stadt, die von Vereinen oder von kommerziellen Anbietern betrieben werden, wie beispielsweise Schießsportanlagen, Tennisplätze, Reitsportanlagen, ein Freibad, Kegelbahnen, Tanzschulen, eine Mini-golfanlage, die BaliTherme und weiteres mehr.

Hinzu kommen noch Sportgelegenheiten, also die Plätze, Wege und Straßen, die für jedermann frei zugänglich sind und für sportliche Aktivitäten genutzt werden können.

Die nachfolgenden Betrachtungen beziehen sich im Schwerpunkt auf die Außen-sportanlagen sowie die Sporthallen, die sich in städtischer Trägerschaft befinden. Hierüber können im Rahmen einer städtischen Sportstättenentwicklungsplanung Aussagen getroffen werden. Um jedoch ein umfassendes Bild der Sportstättenlandschaft in der Stadt zeichnen zu können, werden auch weitere Sportflächen, nach Kenntnis, mit aufgeführt.

Da die Situation der Schwimmbäder im Rahmen des Bäderkonzeptes gesondert geplant wird, führt dieser Plan die Bäder lediglich als Sportstätten auf, stellt aber keine weiteren Betrachtungen hierzu an.

3.1. Außensportanlagen

Es gibt insgesamt 21 städtische Sportplätze, die in der nachfolgenden Auflistung aufgeführt werden. Zusätzlich sind die Schulzentren Nord und Süd mit Kleinspielfeldern ausgestattet. Darüber hinaus gibt es in Bad Oeynhausen noch den Sportplatz auf dem Gelände des Wittekindhofes.

Außensportanlagen und Stadien in Bad Oeynhausen:

Tabelle 10

	Sportplatz	Nutzung	Tb²
1	Außensportanlage SZ Nord / Tennenplatz	Schulsport, Fußball	✓
2	Außensportanlage SZ Nord / Stadion	Schulsport, Fußball	
3	Außensportanlage SZ Süd / Tennenplatz	Schulsport, Fußball, Leichtathletik	✓
4	Außensportanlage SZ Süd / Stadion	Schulsport, Fußball, Leichtathletik	
5	Sportplatz Dehme alt	Fußball	✓
6	Sportplatz Dehme neu	Fußball	
7	Sportplatz Lohe alt	Fußball	✓
8	Sportplatz Lohe neu	Schulsport, Fußball	
9	Sportplatz Rehmer Insel alt	Fußball	✓
10	Sportplatz Rehmer Insel neu	Fußball	✓
11	Sportplatz Oberbecksen alt	Fußball	✓
12	Sportplatz Oberbecksen neu	Schulsport, Fußball	
13	Sportplatz Ovelgönne	Fußball, Faustball	✓
14	Sportplatz Volmerdingsen alt	Schulsport, Fußball	✓
15	Sportplatz Volmerdingsen neu	Fußball	
16	Sportplatz Westerfeldstraße	Schulsport, Fußball	
17	Sportplatz Werste Hauptplatz	Fußball	✓
18	Sportplatz Werste Nebenplatz	Fußball	✓
19	Sportplatz Wulferdingsen alt	Fußball	✓
20	Sportplatz Wulferdingsen neu	Fußball	✓
21	Sportanlage an der Mindener Straße	Fußball	✓
	Zusätzlich:		
	Außensportanlage SZ Nord / 1 Kleinspielfeld Kunststoff, 1 Kleinspielfeld Kunstrasen	Leichtathletik, Fußball, Handball	1 Tb
	Außensportanlage SZ Süd / 2 Kleinspielfelder Kunststoff, 1 Kleinspielfeld Rasen	Leichtathletik, Fußball, Tennis, Handball	1 Tb
	Sportanlage an der Mindener Straße / 1 Kleinspielfeld Kunstrasen	Fußball	1 Tb
	Sportplatz Volmerdingsen / 1 Kleinspielfeld Kunstrasen	Fußball	1 Tb

² Trainingsbeleuchtung auf dem Platz vorhanden.

3.1.1. Bestandsaufnahme der städtischen Sportplätze inklusive der Umkleideräume

Die nachfolgenden Einzeldarstellungen beschreiben die Sportplätze und den Bestand nach Ortsteilen.³

Bad Oeynhausen

Tabelle 11

	Schulzentrum Süd		
	Tennisplatz	3 Kleinspielfelder	Stadion
Vereinsheim vorhanden	nein		
Sportlerheim vorhanden	ja		
Parkplätze vorhanden	ja		
Nebenanlagen	optional 1 Diskusanlage, für weitere siehe Stadion	1 Weitsprunggrube (10 Plätze) 1 Multifunktionswiese mit Kugelstoßanlage (und 1 von 3 Diskusanlagen) 1 Kleinspielfeld Tennis 1 Handballfeld mit 3 Plätzen für Kugelstoßen	3 Sprunggruben (2x Weitsprung, 1x 3-Sprung) 2 Stabhochsprunganlagen 1 Hochsprunganlage 3 Hammer- und Diskusanlagen 1 Wassergraben für Hindernislauf
Zulassung für Meisterschaftsspiele	ja	nein	ja
Trainingsbeleuchtung	ja	ja (bei der Tennisanlage)	nein
Lage in unmittelbarer Wohnbebauung	ja	ja	ja
Sportplatzpflege durch	Stadtwerke	Stadtwerke	Stadtwerke

³ Stand Sommer 2014

Nutzer	TG Werste, TuS Bad Oeynhausen, FC Bad Oeynhausen, RW Rehme, TuS Lohe*, SC Oberbecken-Babbenhausen*	FC Bad Oeynhausen, TuS Bad Oeynhausen, TG Werste, Sportabzeichenabnahme (durch TG Werste), BSG Bad Oeynhausen (Leichtathletik)
	Realschule Süd und Gymnasium im Schulzentrum Süd	



Schulzentrum Süd – Tennenplatz

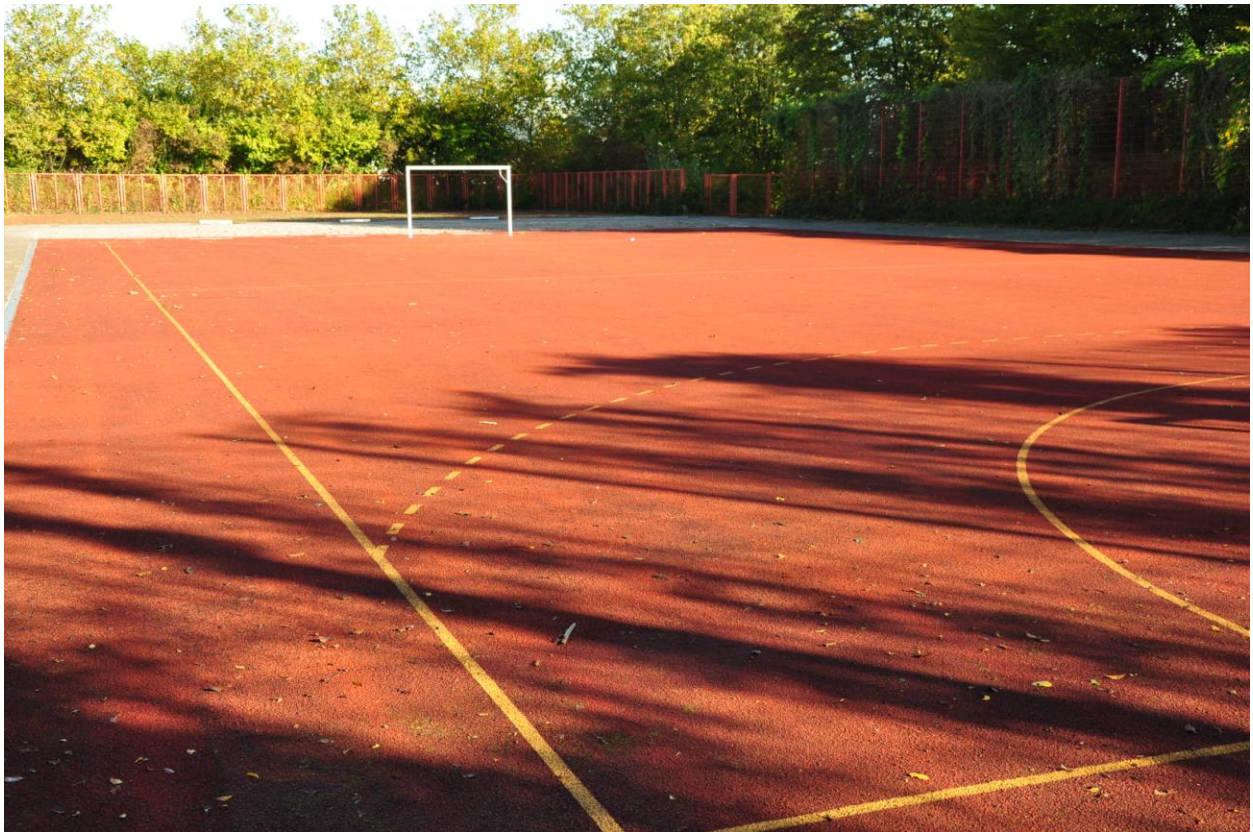
* Zusätzliche Nutzung bei Inkrafttreten des Planes bei Unbespielbarkeit der Rasenplätze



Schulzentrum Süd - Stadion



Schulzentrum Süd – zwei Kleinspielfelder Kunststoff



Schulzentrum Süd – Handballfeld Kunststoff, sowie drei Plätzen für Kugelstoßen (im hinteren Bild)



Schulzentrum Süd – Multifunktionswiese mit Kugelstoßanlagen

Tabelle 12

	Sportanlage an der Mindener Straße (Kunstrasenplatz)
Vereinsheim vorhanden	ja
Sportlerheim vorhanden	ja
Parkplätze vorhanden	ja
Nebenanlagen	1 Kleinspielfeld Kunstrasen (mit Trainingsbeleuchtung), Veranstaltungsfläche
Zulassung für Meisterschaftsspiele	ja
Trainingsbeleuchtung	ja
Lage in unmittelb. Wohnbebauung	nein
Sportplatzpflege durch	Stadtwerke und Stadt Bad Oeynhausen
Nutzer	FC Bad Oeynhausen (ganzjährig) November bis März (Notplan: FC Bad Oeynhausen, TuS Lohe, RW Rehme, TuS Victoria Dehme, SuS Wulferdingsen, TuS Bad Oeynhausen, FC Assyrian, SC Oberbecken-Babbenhausen) TG Werste (Weser-Werre-Lauf), Jugendamt

Die Sportanlage an der Mindener Straße wurde zu einer Kunstrasensportanlage umgestaltet. Die Fertigstellung der Anlage soll bis Ende 2014 erfolgen, so dass der Spielbetrieb ab 2015 wie oben beschrieben aufgenommen werden kann.



Sportanlage an der Mindener Straße – Kunstrasenplatz



Sportanlage an der Mindener Straße – Kleinspielfeld Kunstrasen

Tabelle 13

	Westerfeldstraße
Vereinsheim vorhanden	ja
Sportlerheim vorhanden	ja
Parkplätze vorhanden	ja
Nebenanlagen	nein
Zulassung für Meisterschaftsspiele	ja
Trainingsbeleuchtung	nein
Lage in unmittelb. Wohnbebauung	ja
Sportplatzpflege durch	Stadtwerke
Nutzer	TuS Bad Oeynhausen



Sportplatz Westerfeldstraße

Dehme

Tabelle 14

	Dehme alt	Dehme neu
Vereinsheim vorhanden	ja	
Sportlerheim vorhanden	ja	
Parkplätze vorhanden	ja	
Nebenanlagen	nein	
Zulassung für Meisterschaftsspiele	ja	ja
Trainingsbeleuchtung	ja	nein
Lage in unmittelb. Wohnbebauung	nein	nein
Sportplatzpflege durch	Verein	Verein
Nutzer	TuS Victoria Dehme	



Sportplatz Dehme alt



Sportplatz Dehme neu

Eidinghausen

Tabelle 15

	Schulzentrum Nord		
	Tennisplatz	2 Kleinspielfelder	Stadion
Vereinsheim vorhanden	nein		
Sportlerheim vorhanden	ja		
Parkplätze vorhanden	ja		
Nebenanlagen	4 Kugelstoßanlagen	1 Kleinspielfeld Kunstrasen 1 Handballfläche mit 10 Weitsprunganlagen (ever-play-Belag)	4 Laufbahnen (3 sind eingezeichnet; 6-spurig vor der Tribüne) 1 Weitsprunganlage (3 Plätze) 3 Kugelstoßanlagen 1 Einstiegkasten für Stabhochsprung 1 Hammerwurf- und Diskusring (ohne Schutzgitter)
Zulassung für Meisterschaftsspiele	ja	nein (Ausnahme: Das Kleinspielfeld Kunstrasen ist für Meisterschaftsspiele E- bis G-Jugend zugelassen)	ja
Trainingsbeleuchtung	ja	ja (beim Kleinspielfeld Kunstrasen)	nein
Lage in unmittelbarer Wohnbebauung	ja	ja	ja
Sportplatzpflege durch	Stadtwerke	Stadtwerke	Stadtwerke
Nutzer	FC Assyrian, FC Bad Oeynhausen, SV Eidinghausen-Werste, TuS Volmerdingsen*, SuS Wulferdingsen*		FC Assyrian, SV Eidinghausen-Werste
	Realschule Nord, Gesamtschule, Bernart-Schule und Schule am Weserbogen im Schulzentrum Nord		

* Zusätzliche Nutzung bei Inkrafttreten des Planes bei Unbespielbarkeit der Rasenplätze.



Schulzentrum Nord - Stadion



Schulzentrum Nord – Kleinspielfeld mit angrenzender Sprunggrube



Schulzentrum Nord - Tennenplatz



Schulzentrum Nord – Kleinspielfeld Kunstrasen

Tabelle 16

	Ovelgönne
Vereinsheim vorhanden	ja
Sportlerheim vorhanden	ja
Parkplätze vorhanden	ja
Nebenanlagen	1 Bolzplatz
Zulassung für Meisterschaftsspiele	ja (Faustballspielfelder uneingeschränkt, für Fußball nur ein Tor vorhanden)
Trainingsbeleuchtung	ja
Lage in unmittelb. Wohnbebauung	ja
Sportplatzpflege durch	Stadtwerke
Nutzer	HV Wöhren (April bis September), Betriebs-sportgemeinschaften



Sportplatz Ovelgönne

Lohe

Tabelle 17

	Lohe alt	Lohe neu
Vereinsheim vorhanden	nein	ja
Sportlerheim vorhanden	nein	ja
Parkplätze vorhanden	ja	ja
Nebenanlagen	nein	3 Tennenlaufbahnen 100 m 1 Sprunggrube 1 Tennenfläche (Nutzung: zusätzliche Trainingsfläche, durch Schule, für Ballwurf, etc.)
Zulassung für Meisterschaftsspiele	ja, eingeschränkt (aufgrund der Spielfeldgröße)	ja
Trainingsbeleuchtung	ja	nein
Lage in unmittelb. Wohnbebauung	nein	nein
Sportplatzpflege durch	Verein	Verein
Nutzer	TuS Lohe	



Sportplatz Lohe alt



Sportplatz Lohe neu

Rehme

Tabelle 18

	Rehmer Insel alt	Rehmer Insel neu
Vereinsheim vorhanden	ja	
Sportlerheim vorhanden	ja	
Parkplätze vorhanden	ja	
Nebenanlagen	1 Nebenspielfläche (Bolzplatz mit 2 Toren)	nein
Zulassung für Meisterschaftsspiele	ja	ja
Trainingsbeleuchtung	ja	ja
Lage in unmittelb. Wohnbebauung	nein	nein
Sportplatzpflege durch	Verein	Verein
Nutzer	RW Rehme, FC Bad Oeynhausen (Spielgemeinschaft im Jugendbereich ab 2014)	



Sportplatz Rehmer Insel alt



Sportplatz Rehmer Insel neu

Tabelle 19

	Oberbecken alt	Oberbecken neu
Vereinsheim vorhanden	ja	nein
Sportlerheim vorhanden	nein (Umkleidemöglichkeit Turnhalle GS Rehme)	
Parkplätze vorhanden	nein	ja
Nebenanlagen	nein	3 Tennenlaufbahnen 100 m 1 Sprunggrube
Zulassung für Meisterschaftsspiele	ja, bis Kreisliga C und Senioren. Im Jugendbereich gibt es keine Einschränkungen.	ja
Trainingsbeleuchtung	ja	nein
Lage in unmittelb. Wohnbebauung	ja	ja
Sportplatzpflege durch	Stadtwerke	Stadtwerke
Nutzer	FC Bad Oeynhausen, SC Oberbecken-Babbenhausen, CVJM Babbenhausen-Oberbecken	



Sportplatz Oberbecken alt



Sportplatz Oberbecken neu

Volmerdingsen

Tabelle 20

	Volmerdingsen alt	Volmerdingsen neu
Vereinsheim vorhanden	nein	ja
Sportlerheim vorhanden	ja	
Parkplätze vorhanden	ja	ja
Nebenanlagen	nein	ja (Kleinspielfeld Kunstrasen)
Zulassung für Meisterschaftsspiele	ja	ja
Trainingsbeleuchtung	ja	ja (Kleinspielfeld Kunstrasen)
Lage in unmittelb. Wohnbebauung	ja	ja
Sportplatzpflege durch	Verein	Verein
Nutzer	TuS Volmerdingsen, JSG Am Wiehen, TuS Victoria Dehme	



Sportplatz Volmerdingsen alt



Sportplatz Volmerdingsen neu



Sportplatz Volmerdingsen – Kleinspielfeld Kunstrasen

Werste

Tabelle 21

	Werste Hauptplatz (Kunstrasenplatz)	Werste Nebenplatz
Vereinsheim vorhanden	ja	
Sportlerheim vorhanden	ja	
Parkplätze vorhanden	ja	
Nebenanlagen	nein	
Zulassung für Meisterschaftsspiele	ja	ja
Trainingsbeleuchtung	ja	ja
Lage in unmittelb. Wohnbebauung	nein	nein
Sportplatzpflege durch	Verein	Verein
Nutzer	SV Eidinghausen-Werste, weibliche Jugend Spielgemeinschaft mit RW Rehme	



Sportplatz Werste Hauptplatz – Kunstrasen



Sportplatz Werste Nebenplatz

Wulferdingsen

Tabelle 22

	Wulferdingsen alt	Wulferdingsen neu
Vereinsheim vorhanden	ja (in der Turnhalle Wulferdingsen alt)	
Sportlerheim vorhanden	ja (Umkleidemöglichkeiten in der Turnhalle Wulferdingsen alt)	
Parkplätze vorhanden	ja	ja
Nebenanlagen	1 Tennenlaufbahn 100 m	nein
Zulassung für Meisterschaftsspiele	ja	ja
Trainingsbeleuchtung	ja	ja
Lage in unmittelb. Wohnbebauung	nein	ja
Sportplatzpflege durch	Verein	Verein
Nutzer	SuS Wulferdingsen, JSG Am Wiehen	



Sportplatz Wulferdingsen alt



Sportplatz Wulferdingsen neu

3.1.2. Entwicklung der Mitgliederzahlen sowie der Anzahl der Mannschaften der radsporttreibenden Vereine nach Sportarten

Nachfolgend werden die Entwicklungen der Mitgliederzahlen in den Sportarten beschrieben, die die Außensportanlagen in Bad Oeynhausen nutzen. Das sind im Einzelnen: Faustball, Fußball und Leichtathletik. Die Darstellung erstreckt sich über den Zeitraum der vergangenen zehn Jahre.

Eine Ausnahme bildet der Bereich Leichtathletik. In den Jahren bis 2013 wurden in manchen Vereinen mehrere Sportarten zusammengezählt und gemeinsam unter der Rubrik Leichtathletik gemeldet. Die bisherige Auflistung gab nicht die tatsächliche Anzahl der Leichtathleten in Bad Oeynhausen wieder. Sie wurde zu hoch angegeben. 2014 wurde erstmals differenzierter nachgefragt, so dass die Meldungen entzerrt werden konnten. Eine Nacherfassung der korrigierten Angaben der Vorjahre war leider nicht mehr möglich. Daher beginnt die Zählung in diesem Plan neu und alleinig mit dem Jahr 2014.

3.1.2.1. Faustball

Tabelle 23

Altersgruppe	Jahre									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
0 - 6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
07 - 14	12	9	12	14	10	10	11	8	3	2
15 - 18	9	8	5	6	6	10	11	10	16	9
19 - 26	6	6	6	7	9	6	6	8	10	15
27 - 40	28	23	21	19	15	13	14	12	11	10
41 - 60	34	37	39	40	42	44	43	43	44	41
61 +	22	22	23	23	26	26	25	25	25	28
Jugendliche	21	17	17	20	16	20	22	18	19	11
Erwachsene	90	88	89	89	92	89	88	88	90	94
Insgesamt	111	105	106	109	108	109	110	106	109	105

3.1.2.2. Fußball

Tabelle 24

Altersgruppe	Jahre									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
0 - 6	131	109	95	93	85	96	115	109	103	75
07 - 14	674	677	754	769	702	696	670	735	785	809
15 - 18	268	309	340	342	347	377	363	316	370	409
19 - 26	381	385	417	364	401	391	367	411	439	419
27 - 40	421	425	418	392	364	314	346	332	289	314
41 - 60	613	612	575	587	480	496	503	522	637	585
61 +	284	303	371	368	337	336	353	442	357	358
Jugendliche	1.073	1.095	1.189	1.204	1.134	1.169	1.148	1.160	1.256	1.293
Erwachsene	1.699	1.725	1.781	1.711	1.582	1.537	1.569	1.707	1.722	1.676
Insgesamt	2.772	2.820	2.970	2.915	2.716	2.706	2.717	2.867	2.978	2.969

3.1.2.3. Leichtathletik⁴

Tabelle 25

Altersgruppe	Jahr
	2014
0 - 6	4
07 - 14	52
15 - 18	20
19 - 26	14
27 - 40	19
41 - 60	65
61 +	31
Jugendliche	76
Erwachsene	129
Insgesamt	205

⁴ In den Jahren bis 2013 wurden in manchen Vereinen mehrere Sportarten zusammengezählt und gemeinsam unter der Rubrik Leichtathletik gemeldet. Die bisherige Auflistung gab nicht die tatsächliche Anzahl der Leichtathleten in Bad Oeynhausen wieder. 2014 wurde erstmals differenzierter nachgefragt, so dass die Meldungen entzerrt werden konnten. Eine Nacherfassung der korrigierten Angaben der Vorjahre war nicht mehr möglich. Daher beginnt die Zählung in diesem Plan neu und alleinig mit dem Jahr 2014.

3.2. Sporthallen

Es gibt 17 Sporthallen in Bad Oeynhausen in städtischer Trägerschaft. Außerdem gibt es weitere Sporthallen in Bad Oeynhausen, die sich in Trägerschaft des Kreises (Kreissporthalle Bad Oeynhausen), des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (Turnhalle der Schule am Weserbogen) sowie des Wittekindshofes (3-fach Turnhalle Wittekindshof) befinden.

Tabelle 26

	Sporthalle	Standort / Stadtteil
1	3-fach Halle neu SZ Nord	SZ Nord / Eidinghausen
2	3-fach Halle alt SZ Nord	SZ Nord / Eidinghausen
3	2-fach Halle SZ Nord	SZ Nord / Eidinghausen
4	1-fach Halle SZ Süd	SZ Süd / Bad Oeynhausen
5	2-fach Halle SZ Süd	SZ Süd / Bad Oeynhausen
6	3-fach Halle SZ Süd	SZ Süd / Bad Oeynhausen
7	Turnhalle Bernart-Schule (1-fach Halle)	SZ Nord / Eidinghausen
8	Turnhalle Grundschule Altstadt (1-fach Halle)	Bad Oeynhausen
9	Turnhalle Grundschulverbund zwischen Weser und Wiehen am Hauptstandort Dehme (1-fach Halle)	Dehme
10	Turnhalle Grundschule Eidinghausen (1-fach-Halle)	Eidinghausen
11	Turnhalle Grundschulverbund Wichern-Lohe am Teilstandort Lohe (1-fach Halle)	Lohe
12	Turnhalle Grundschule Rehme / Oberbecksen (1-fach Halle)	Rehme
13	Turnhalle Grundschulverbund zwischen Weser und Wiehen am Teilstandort Volmerdingsen (1-fach Halle)	Volmerdingsen
14	Turnhalle Grundschulverbund Werste-Wulferdingsen am Hauptstandort Werste (1-fach Halle)	Werste
15	Turnhalle Grundschulverbund Wichern-Lohe am Hauptstandort Wichern (1-fach Halle)	Bad Oeynhausen
16	Turnhalle Grundschulverbund Werste-Wulferdingsen am Teilstandort Wulferdingsen	Wulferdingsen

	Sporthalle	Standort / Stadtteil
	(1-fach Halle)	
17	Turnhalle Wulferdingsen alt (1-fach Halle)	Wulferdingsen
	Zusätzlich:	
	Turnhalle der Schule am Weserbogen (1-fach Halle)	Eidinghausen
	Kreissporthalle Bad Oeynhausen (2-fach Halle)	Bad Oeynhausen
	Turnhalle Wittekindshof (3-fach Halle)	Volmerdingsen

3.2.1. Bestandsaufnahme der städtischen Sporthallen

Die nachfolgenden Einzeldarstellungen beschreiben die Sporthallen in städtischer Trägerschaft nach Ortsteilen.

Grundsätzlich erfolgt in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00/16.30 Uhr eine Nutzung durch die Schulen.

Bad Oeynhausen

Turnhalle Grundschule Altstadt

Tabelle 27

Lage	Paul-Baehr-Straße 10	
Baujahr	1998	
Länge	27 m	
Breite	15 m	
Bodenbeschaffenheit	Parkett-Schwingboden	
Umkleiden / Duschen	2 + 1 (für Behinderte)	16
Eigentümer	Stadt Bad Oeynhausen	
Nutzer	Kneipp Verein, MTV Bad Oeynhausen, BSG Bad Oeynhausen, 1. SC Bad Oeynhausen	



Turnhalle Grundschule Altstadt

Turnhalle Grundschulverbund Wichern-Lohe am Hauptstandort Wichern

Tabelle 28

Lage	Schulstraße 69 – 73	
Baujahr	1961	
Länge	24 m	
Breite	12 m	
Bodenbeschaffenheit	Eichenparkett flächenelastisch	
Umkleiden / Duschen	2	12
Eigentümer	Stadt Bad Oeynhausen	
Nutzer	MTV Bad Oeynhausen, TG Werste, TuS Bad Oeynhausen, BSG Bad Oeynhausen	



Turnhalle Grundschulverbund Wichern-Lohe am Hauptstandort Wichern

Schulzentrum Süd 1-fach Turnhalle

Tabelle 29

Lage	Grüner Weg 28	
Baujahr	1970	
Länge	24 m	
Breite	14 m	
Bodenbeschaffenheit	PVC-Boden	
Umkleiden / Duschen	6	24
Eigentümer	Stadt Bad Oeynhausen	
Nutzer	MTV Bad Oeynhausen, 1. SC Bad Oeynhausen, TTU Bad Oeynhausen, TuS Bad Oeynhausen, RW Rehme, TSG Rehme, TSG Rehme von 1888, BSG Stadt Bad Oeynhausen	



Schulzentrum Süd – 1-fach Turnhalle

Schulzentrum Süd 2-fach Turnhalle

Tabelle 30

Lage	Grüner Weg 28
Baujahr	2007
Länge	33 m
Breite	18 m
Bodenbeschaffenheit	Parkett
Umkleiden / Duschen	gemeinsam mit 1-Fach Turnhalle
Eigentümer	Stadt Bad Oeynhausen
Nutzer	FC Bad Oeynhausen, TTU Bad Oeynhausen, TuS Lohe, TuS Bad Oeynhausen, 1. SC Bad Oeynhausen



Schulzentrum Süd – 2-fach Turnhalle

Schulzentrum Süd 3-fach Turnhalle

Tabelle 31

Lage	Grüner Weg 28	
Baujahr	1976	
Länge	45 m	
Breite	27 m	
Bodenbeschaffenheit	PVC-Schwingboden	
Umkleiden / Duschen	6	30
Eigentümer	Stadt Bad Oeynhausen	
Nutzer	1. SC Bad Oeynhausen, TuS Lohe, RRC Lohe, SC Oberbecksen-Babbenhausen, MTV Bad Oeynhausen, RW Rehme, TuS Victoria Dehme, TuS Bad Oeynhausen, HCE Bad Oeynhausen	



Schulzentrum Süd 3-fach Turnhalle

Dehme

Turnhalle Grundschulverbund zwischen Weser und Wiehen am Hauptstandort Dehme

Tabelle 32

Lage	Dehmer Straße 103	
Baujahr	1962	
Länge	24 m	
Breite	12 m	
Bodenbeschaffenheit	Kautschuk-Belag	
Duschen / Umkleiden	2	12
Eigentümer	Stadt Bad Oeynhausen	
Nutzer	TuS Victoria Dehme	



Turnhalle Grundschulverbund zwischen Weser und Wiehen am Hauptstandort Dehme

Eidinghausen

Turnhalle Grundschule Eidinghausen

Tabelle 33

Lage	Apostelweg 6	
Baujahr	1967	
Länge	25 m	
Breite	12,5 m	
Bodenbeschaffenheit	PVC flächenelastisch	
Umkleiden / Duschen	2	12
Eigentümer	Stadt Bad Oeynhausen	
Nutzer	TuS Eidinghausen, TSG Rehme, MTV Bad Oeynhausen, TuS Volmerdingsen, Interessengemeinschaft Milberg	



Turnhalle Grundschule Eidinghausen

Schulzentrum Nord 2-fach Turnhalle

Tabelle 34

Lage	Im Leingarten 29	
Baujahr	1968	
Länge	31 m	
Breite	17 m	
Bodenbeschaffenheit	Parkett-Schwingboden	
Umkleiden / Duschen	2	10
Eigentümer	Stadt Bad Oeynhausen	
Nutzer	HCE Bad Oeynhausen, TuS Eidinghausen, SV Eidinghausen-Werste, TuS Volmerdingsen, Kanu-Verein, 1.BSV Wulferdingsen, TG Werste	



Schulzentrum Nord 2-fach Turnhalle

Schulzentrum Nord 3-fach Turnhalle alt

Tabelle 35

Lage	An der Aula	
Baujahr	1976	
Länge	45 m	
Breite	27 m	
Bodenbeschaffenheit	PVC punktelastisch	
Umkleiden / Duschen	6	30
Eigentümer	Stadt Bad Oeynhausen	
Nutzer	SV Eidinghausen-Werste, TuS Victoria Dehme, TuS Volmerdingsen, HCE Bad Oeynhausen, HV Wöhren	



Schulzentrum Nord 3-fach Turnhalle alt

Schulzentrum Nord 3-fach Turnhalle neu

Tabelle 36

Lage	In der Wiehwisch / Im Leingarten	
Baujahr	2001	
Länge	45 m	
Breite	27 m	
Bodenbeschaffenheit	Linoleum flächenelastisch	
Umkleiden / Duschen	6	24
Eigentümer	Stadt Bad Oeynhausen	
Nutzer	FC Bad Oeynhausen, RW Rehme, 1. BSV Wulferdingsen, HCE Bad Oeynhausen, SV Eidinghausen-Werste, JSG am Wiehen, SuS Wulferdingsen, TuS Bad Oeynhausen	



Schulzentrum Nord 3-fach Turnhalle neu

Lohe

Turnhalle Grundschulverbund Wichern-Lohe am Teilstandort Lohe

Tabelle 37

Lage	Berkenweg 20	
Baujahr	1963	
Länge	25 m	
Breite	12,5 m	
Bodenbeschaffenheit	Linoleum-Schwingboden	
Umkleiden / Duschen	2	18
Eigentümer	Stadt Bad Oeynhausen	
Nutzer	TuS Lohe, RRC Lohe, CVJM Lohe, RSV Bahnfrei Rehme	



Turnhalle Grundschulverbund Wichern-Lohe am Teilstandort Lohe

Rehme

Turnhalle Grundschule Rehme-Oberbecksen

Tabelle 38

Lage	Zur Ramsiekquelle 1	
Baujahr	1968	
Länge	24 m	
Breite	12 m	
Bodenbeschaffenheit	Holzparkett-Schwingboden	
Umkleiden / Duschen	3	14
Eigentümer	Stadt Bad Oeynhausen	
Nutzer	FC Bad Oeynhausen, SC Oberbecksen-Babbenhausen, CVJM Babbenhausen-Oberbecksen, TSG Rehme von 1888	



Turnhalle Grundschule Rehme-Oberbecksen

Volmerdingsen

Turnhalle Grundschulverbund zwischen Weser und Wiehen am Teilstandort Volmerdingsen

Tabelle 39

Lage	Brötchenstraße 6	
Baujahr	1951	
Länge	20 m	
Breite	10 m	
Bodenbeschaffenheit	Holzparkett	
Umkleiden / Duschen	1	0
Eigentümer	Stadt Bad Oeynhausen	
Nutzer	TuS Volmerdingsen, Kneipp Verein, Bogensportverein Bad Oeynhausen, Reit- und Voltigiergemeinschaft Bad Oeynhausen, Voltigiergemeinschaft Volmerdingsen, 1. BSV Wulferdingsen	



Turnhalle Grundschulverbund zwischen Weser und Wiehen am Teilstandort Volmerdingsen

Werste

Turnhalle Grundschulverbund Werste-Wulferdingsen am Hauptstandort Werste

Tabelle 40

Lage	Diesterwegstraße 31	
Baujahr	1974	
Länge	24 m	
Breite	12 m	
Bodenbeschaffenheit	Holzparkett-Schwingboden	
Umkleiden / Duschen	2	16
Eigentümer	Stadt Bad Oeynhausen	
Nutzer	TG Werste, SV Eidinghausen-Werste, BSV Werste, BSG Amtsgericht (November bis April)	



Turnhalle Grundschulverbund Werste-Wulferdingsen am Hauptstandort Werste

Turnhalle Bernart-Schule

Tabelle 41

Lage	Pestalozzistraße 16	
Baujahr	1970	
Länge	18 m	
Breite	10 m	
Bodenbeschaffenheit	Holzparkett-Schwingboden	
Umkleiden / Duschen	2	7
Eigentümer	Stadt Bad Oeynhausen	
Nutzer	Judo-Club, MTV Bad Oeynhausen, VHS Bad Oeynhausen	



Turnhalle Bernart-Schule

Wulferdingsen

Turnhalle Grundschulverbund Werste-Wulferdingsen am Teilstandort Wulferdingsen

Tabelle 42

Lage	Wallücker Weg 6	
Baujahr	1986	
Länge	27 m	
Breite	15 m	
Bodenbeschaffenheit	PVC flächenelastisch	
Umkleiden / Duschen	2	12
Eigentümer	Stadt Bad Oeynhausen	
Nutzer	1. BSV Wulferdingsen, CVJM Bergkirchen, JSG am Wiehen, TuS Volmerdingsen, CVJM Volmerdingsen	



Turnhalle Grundschulverbund Werste-Wulferdingsen am Teilstandort Wulferdingsen

Turnhalle Wulferdingsen alt

Tabelle 43

Lage	Bergkirchener Str. 254	
Baujahr	1957	
Länge	25 m	
Breite	12,5 m	
Bodenbeschaffenheit	Parkett-Schwingboden	
Umkleiden / Duschen	2	14
Eigentümer	Stadt Bad Oeynhausen	
Nutzer	SuS Wulferdingsen, 1. BSV Wulferdingsen, JSG am Wiehen	



Turnhalle Wulferdingsen alt

3.2.2. Entwicklung der Mitgliederzahlen sowie der Anzahl der Mannschaften der hallensporttreibenden Vereine nach Sportarten

Nachfolgend werden die Entwicklungen der Mitgliederzahlen in den Hauptsportarten beschrieben, die die Sporthallen in Bad Oeynhausen schwerpunktmäßig nutzen. Mit den Zahlen zu den Sportarten werden die Mitglieder aller Vereine zusammengefasst, die diese Sportart anbieten.

Eine Ausnahme bildet der Bereich des Gesundheitssports, der mehrheitlich von Erwachsenen ausgeübt und wesentlich durch die Krankenkassen finanziert wird. Die Anbieter von Gesundheitssport nutzen überwiegend Sporträume und Wasserflächen (zum Beispiel die BaliTherme) von anderen Gesundheitsanbietern und greifen nur im geringen Umfang auf städtische Hallen und Bäder zurück. Aufgrund der Mitgliederstärke dieser Sparte sowie vor dem Hintergrund des demographischen Wandels, wird sie ebenfalls aufgeführt.

Die nachfolgenden Darstellungen erstrecken sich über den Zeitraum der vergangenen zehn Jahre.

3.2.2.1. Badminton

Tabelle 44

Altersgruppe	Jahre									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
0 - 6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
07 - 14	17	20	28	23	32	31	29	35	45	26
15 - 18	62	41	42	38	29	31	30	30	34	0
19 - 26	52	46	50	42	30	31	34	29	27	70
27 - 40	56	64	61	57	68	62	48	56	47	40
41 - 60	40	39	42	39	41	48	59	65	66	71
61 +	7	7	6	6	7	7	9	9	12	22
Jugendliche	79	61	70	61	61	62	59	65	79	26
Erwachsene	155	156	159	144	146	148	150	159	152	203
Insgesamt	234	217	229	205	207	210	209	224	231	229

3.2.2.2. Basketball⁵

Tabelle 45

Altersgruppe	Jahre							
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
0 - 6	0	0	0	0	0	0	0	0
07 - 14	27	27	28	15	26	23	25	16
15 - 18	24	24	6	17	19	17	26	0
19 - 26	0	8	13	14	14	8	12	41
27 - 40	0	0	0	0	2	0	1	13
41 - 60	0	0	0	0	0	1	1	3
61 +	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendliche	51	51	34	32	45	40	51	16
Erwachsene	0	8	13	14	16	9	14	57
Insgesamt	51	59	47	46	61	49	65	73

3.2.2.3. Gesundheitssport

Tabelle 46

Altersgruppe	Jahre									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
0 - 6	25	27	41	96	112	105	109	97	76	67
07 - 14	109	102	154	194	240	239	245	231	234	208
15 - 18	78	58	66	69	79	68	59	71	78	77
19 - 26	201	176	154	127	111	126	112	95	99	110
27 - 40	778	669	563	516	553	501	481	403	380	328
41 - 60	1.146	1.070	1.028	1.165	1.178	1.182	1.204	1.261	1.300	1.294
61 +	1.966	1.869	1.801	1.902	1.848	1.973	2.093	2.037	2.118	2.107
Jugendliche	212	187	261	359	431	412	413	399	388	352
Erwachsene	4.091	3.784	3.546	3.710	3.690	3.782	3.836	3.796	3.897	3.839
Insgesamt	4.303	3.971	3.807	4.069	4.121	4.194	4.249	4.195	4.285	4.191

⁵ Die Sportart Basketball wird in Bad Oeynhausen erst seit dem Jahr 2007 trainiert.

3.2.2.4. Handball

Tabelle 47

Altersgruppe	Jahre									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
0 - 6	32	40	42	29	15	15	14	9	7	3
07 - 14	131	133	134	173	156	164	151	127	119	87
15 - 18	52	61	66	66	68	81	82	70	62	57
19 - 26	60	62	55	61	65	72	78	80	82	90
27 - 40	141	113	98	76	61	66	62	67	74	81
41 - 60	154	165	158	166	178	180	180	176	168	169
61 +	28	30	32	36	45	44	47	79	52	48
Jugendliche	215	234	242	268	239	260	247	206	188	147
Erwachsene	383	370	343	339	349	362	367	372	376	388
Insgesamt	598	604	585	607	588	622	614	578	564	535

3.2.2.5. Kampfsportarten⁶

Tabelle 48

Altersgruppe	Jahre									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
0 - 6	3	10	7	11	9	2	4	6	7	15
07 - 14	175	184	180	152	153	145	152	130	143	129
15 - 18	66	68	61	62	53	47	45	39	37	53
19 - 26	30	30	29	35	37	52	50	48	43	44
27 - 40	42	46	44	45	39	43	37	38	32	35
41 - 60	31	34	34	37	36	50	46	41	45	60
61 +	6	5	6	6	6	5	5	8	5	4
Jugendliche	244	262	248	225	215	194	201	175	187	197
Erwachsene	109	115	113	123	118	150	138	135	125	143
Insgesamt	353	377	361	348	333	344	339	310	312	340

⁶ Hierzu zählen: Boxen, Judo, Karate, Taekwondo

3.2.2.6. Rollkunstlauf

Tabelle 49

Altersgruppe	Jahre									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
0 - 6	14	15	21	9	5	6	7	7	12	6
07 - 14	55	65	75	88	82	83	75	71	55	60
15 - 18	7	8	10	11	15	13	20	23	25	25
19 - 26	7	6	9	6	6	11	11	13	14	17
27 - 40	27	34	28	18	18	18	18	15	13	11
41 - 60	27	33	37	46	45	46	45	44	45	47
61 +	10	12	11	14	16	16	16	16	17	18
Jugendliche	76	88	106	108	102	102	102	101	92	91
Erwachsene	71	85	85	84	85	91	90	88	89	93
Insgesamt	147	173	191	192	187	193	192	189	181	184

3.2.2.7. Tischtennis

Tabelle 50

Altersgruppe	Jahre									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
0 - 6	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0
07 - 14	48	45	29	33	32	45	42	38	26	43
15 - 18	43	59	59	41	24	30	35	43	44	32
19 - 26	31	31	28	33	34	34	36	42	31	38
27 - 40	79	84	75	72	62	60	63	60	49	44
41 - 60	90	96	96	104	101	103	93	99	104	97
61 +	48	48	50	47	52	53	47	55	49	57
Jugendliche	91	104	88	74	56	75	77	85	70	75
Erwachsene	248	259	249	256	249	250	239	256	233	236
Insgesamt	339	363	337	330	305	325	316	341	303	311

3.2.2.8. Turnen

Tabelle 51

Altersgruppe	Jahre									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
0 - 6	322	347	394	333	327	327	329	311	320	270
07 - 14	657	627	597	672	632	641	626	624	545	471
15 - 18	158	142	144	166	173	176	155	143	142	85
19 - 26	143	167	127	127	136	134	125	145	143	144
27 - 40	425	408	375	358	307	320	296	272	251	222
41 - 60	506	548	452	461	504	458	498	475	480	404
61 +	454	483	458	478	504	528	524	462	458	488
Jugendliche	1.137	1.116	1.135	1.171	1.132	1.144	1.110	1.078	1.007	826
Erwachsene	1.528	1.606	1.412	1.424	1.451	1.440	1.443	1.354	1.332	1.258
Insgesamt	2.665	2.722	2.547	2.595	2.583	2.584	2.553	2.432	2.339	2.084

3.2.2.9. Volleyball

Tabelle 52

Altersgruppe	Jahre									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
0 - 6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
07 - 14	0	2	1	5	7	7	5	20	17	0
15 - 18	23	12	14	17	19	21	23	18	11	2
19 - 26	10	8	8	10	17	19	20	9	7	13
27 - 40	8	13	34	29	12	13	13	9	2	18
41 - 60	9	6	14	15	10	16	10	3	2	24
61 +	0	1	3	3	1	1	0	0	0	3
Jugendliche	23	14	15	22	26	28	28	38	28	2
Erwachsene	27	28	59	57	40	49	43	21	11	58
Insgesamt	50	42	74	79	66	77	71	59	39	60

3.3. Bäder und weitere Sporträume im Überblick

3.3.1. Bäder in Bad Oeynhausen

Da die Situation der Schwimmbäder in Bad Oeynhausen gesondert durch das Bäderkonzept bearbeitet wird, erfolgen im Rahmen dieser Sportstättenentwicklungsplanung keine weiteren Planung für der beiden Bad Oeynhausener Schwimmbäder, dem Hallenbad Rehme und dem Freibad Sielbad.

Neben den Bädern in städtischer Trägerschaft gibt es noch das Freibad Lohe sowie die Bali Therme in Bad Oeynhausen.

Am 09.05.2012 wurde folgender Sachverhalt zum Stand der Planungen eines behindertengerechten Sporthallenbades mit Lehrschwimmbecken am Freibad Sielbad bekanntgegeben:

Die Verwaltung hat mit den wassersporttreibenden Bad Oeynhausener Sportvereinen (DLRG Bad Oeynhausen, Schwimmverein Bad Oeynhausen und BSG Bad Oeynhausen) ein Gespräch über gewünschte Standards hinsichtlich des geplanten, behindertengerechten Sporthallenbades mit Lehrschwimmbecken am Standort Sielbad geführt.

Folgende Standards sind aus Sicht der Vereine erforderlich, um einen Übungs- und Wettkampfbetrieb in den Sportarten Schwimmen und Wasserball durchführen zu können:

- erforderliche Beckenlänge: 25m
- erforderliche Beckenbreite: 12,50m
- 5 Bahnen mit Startblöcken
- Mindestwassertiefe: 1,80m
- ausreichend Abstellmöglichkeiten für Schwimmsportgeräte
- herausnehmbare Einstiegsleiter, zum Beispiel für den Wettkampf- und Wasserballbetrieb

ferner

- ein weiteres Becken mit einer Mindestgröße von 6m x 12m bei einer Wassertiefe von 0,80m bis 1,40m (abfallend, ggf. mit Hubboden) für Schwimmkurse,

das darüber hinaus auch

- als Becken für den Reha-Sport genutzt werden kann.

Dafür sind erforderlich:

- eine Wassertiefe von 1,20 bis 1,40m mit
- einer Wassertemperatur von mindestens 30° (während der Nutzung für den Reha-Sport),
- innerhalb dieses Beckens an den Seiten eine Reeling für Gymnastik
- Umkleidekabinen mit integriertem Garderobenschrank in entsprechender Größe für Menschen mit Behinderungen.

Auf der Grundlage dieser Angaben für den Vereins- und Reha-Sport wird unter Berücksichtigung der Belange des Schulsports weiter an dem Konzept zur Umsetzung des Projekts gearbeitet.

3.3.2. Weitere Sporträume in Bad Oeynhausen

Als weitere Sporträume gelten Sondersportanlagen sowie Sportgelegenheiten.

- Sondersportanlagen sind Sportanlagen, die speziell für eine oder wenige Sportarten konzipiert werden, wie zum Beispiel Tennis- oder Reitplätze.
- Sportgelegenheiten hingegen sind Flächen, die nicht für den Sport gebaut wurden, aber für sportliche Aktivitäten genutzt werden können. Klassische Beispiele hierfür sind eine Straße, auf der man auch Rennrad fahren kann oder ein Waldweg, der zum Joggen genutzt wird.

Es folgt eine Auflistung sowohl der Sondersportanlagen in Bad Oeynhausen sowie der Sportgelegenheiten.⁷

Es wird ersichtlich, dass zusätzlich zum Sportangebot in Hallen und auf Sportplätzen ein breitgefächertes Angebot besteht, welches sowohl vereinsgebunden als auch individuell genutzt werden kann.

Sondersportanlagen in Bad Oeynhausen:

- 4 Tennisanlagen an den Standorten Bad Oeynhausen (9 Plätze; 1 Traglufthalle), Oberbecken (6 Plätze), Werste (9 Plätze) und Wulferdingsen (3 Plätze)
- Reitplätze / Reitställe: Reitanlage Zum Knappweg, Reitanlage des Reit- u. Fahrverein Bad Oeynhausen und Umgebung e.V., Reitanlage A. Kollmeyer, Reitanlage Lohoff
- 5 Schießsportanlagen in Bad Oeynhausen, im Bürgerhaus Rehme, in Oberbecken, in der Westerfeldstraße und in Werste
- Beachvolleyballfeld im Siel
- Hochseilgarten im Aqua Magica Landschafts- und Kulturpark
- Skateboardanlagen am Jugendcafé Sonderfahrt mit Basketballkorb
- Streetballplatz im Siel
- Bolzplätze
- Fitnessstudios
- Tanzschulen
- Golfplatz im Ortsteil Rehme
- Minigolfplatz im Siekertal
- Boule-Plätze im Ostkorso und im Aqua Magica Landschafts- und Kulturpark

Sportgelegenheiten in Bad Oeynhausen:

- Sielpark
- Weserradweg (nach Porta Westfalica, Minden, Vlotho)
- Straßen und Bürgersteige
- Wiesental
- Weserauen
- Oeynhausener Schweiz

⁷ Die Auflistungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

- Feld-, Wald- und Bergwege
- Aqua Magica-Gelände
- Siekertal
- Freie Wasserflächen (Flüsse, Seen, offene Gewässer)
- Walking Trail Bad Oeynhausen (3 Rundwege führen über Verbindungswege durch: Oeynhausener Schweiz, Kurpark, Siekertal, Aqua Magica-Gelände)
- Parkplätze
- Laufwege
- Wanderwege an Werre und Weser
- Fahrradwege (z.B. Weserradweg)
- u.a.

Nutzungsmöglichkeiten der Sportgelegenheiten:

- Jogging
- Inline-Skating
- Rennrad und Fahrrad fahren
- (Nordic) Walking
- Wandern
- Schwimmen
- Spazieren gehen
- Fußball und Bolzen
- Volleyball
- Federball
- Frisbee
- Paddeln, Rudern, Kanu
- u.a.

4. Bedarfsermittlung

Zur Bedarfsermittlung für Außensportanlagen werden im Folgenden kurz die Ausgangssituation erläutert und anschließend die Entwicklung der Fußballmannschaften dargestellt. Hieran folgt eine Betrachtung des Bedarfs sowie der Auslastung der Sportplätze. Besondere Berücksichtigung erfährt die Sportplatzsituation in den Wintermonaten, wenn aufgrund der Witterungsverhältnisse die Rasenplätze für einen gewissen Zeitraum gesperrt werden müssen. Die anschließende Prognose der Mitgliederzahlen gibt Aufschluss über die potenzielle Entwicklung der Sportplatznutzer in den Jahren bis 2030.

4.1. Bedarfsermittlung für Außensportanlagen

In der Stadt Bad Oeynhausen bestehen insgesamt zehn Fußballvereine mit aktuell 102 Mannschaften, von denen 88 am Meisterschaftsspielbetrieb teilnehmen (65 Jugendmannschaften, 23 Seniorenmannschaften und 14 Alt-Herren-Mannschaften). Hinzu kommt ein Faustballverein, der mit sechs Mannschaften in der Zeit von April bis September den Sportplatz Ovelgönne zum Training und für den Faustballspielbetrieb nutzt.

Außerdem trainiert die Leichtathletikabteilung der TG Werste von April bis September an zwei Trainingstagen jeweils zwei Stunden auf der Außensportanlage im Schulzentrum Süd. Während des Leichtathletiktrainings ist eine Nutzung der Rasenfläche durch Fußballvereine nicht möglich.

Allen rasensporttreibenden Vereinen stehen 21 Sportplätze (17 Rasenplätze, zwei Tennenplätze und zwei Kunstrasenplätze) für den Trainings- und Spielbetrieb zur Verfügung. Hinzu kommen noch drei Kunstrasenkleinspielfelder.

4.1.1. Entwicklung der Fußballmannschaften

Die folgende Tabelle gibt Aufschluss über die Entwicklung der Anzahl der Fußballmannschaften in den vergangenen zehn Jahren.

Tabelle 53

Mannschaft	Mannschaftssaison									
	2005 - 2006	2006 - 2007	2007 - 2008	2008 - 2009	2009 - 2010	2010 - 2011	2011 - 2012	2012 - 2013	2013 - 2014	2014 - 2015
Jugend										
A	4	4	5	5	6	6	5	4	4	4
B	5	6	8	7	8	4	5	5	6	7
C	8	7	11	7	7	9	8	8	8	8
D	8	10	10	13	8	7	10	11	13	10
E	12	13	14	15	15	14	11	13	14	15
F	11	13	12	14	12	11	13	14	13	11
G	6	7	8	7	7	7	8	8	6	6
B-weibl.	1	1	3	4	2	3	2	1	1	2
C-weibl.	1	3	2	2	2	2	1	1	1	1
D-weibl.	-	2	2	1	1	1	1	1	1	1
Ergebnis	56	66	75	74	68	64	64	66	67	65
Senioren										
I	9	9	10	10	9	9	10	10	10	10
II	8	8	9	8	8	8	7	9	9	8
III u. IV	2	2	2	2	3	3	1	2	3	1
Damen	2	2	2	3	4	3	3	4	5	4
Ergebnis	21	21	23	23	24	23	21	25	27	23
Alte Herren										
I	8	8	8	6	6	7	7	8	6	8
II	-	-	-	4	4	5	7	7	6	5
III	-	-	-	1	2	1	4	2	2	1
Ergebnis	8	8	8	11	12	13	18	17	14	14
Gesamt	85	95	106	108	104	100	103	108	108	102

Aus der Tabelle geht hervor, dass sich im Jahr 2014 gegenüber dem Jahr 2010 die Gesamtzahl der Mannschaften um zwei erhöht hat. Zu erwähnen ist, dass die Bad Oeynhausener Fußballvereine Spielgemeinschaften im Jugendbereich, Frauen- und Mädchenfußball sowie im Alt-Herren-Bereich gebildet haben.

Es bestehen zur Zeit folgende Spielgemeinschaften:

Jugendspielgemeinschaft: TuS Volmerdingsen, SuS Wulferdingsen, Victoria Dehme

Jugendspielgemeinschaft: FC Bad Oeynhausen, RW Rehme

Frauenspielgemeinschaft: SV Eidinghausen-Werste, RW Rehme, Victoria Dehme

Mädchenspielgemeinschaft: RW Rehme, SV Eidinghausen-Werste

4.1.2. Bedarf und Auslastung der städtischen Sportplätze

Die Arbeitsgruppe Sportplatzbau und -erhaltung⁸ hat folgende tägliche Belastungsfrequenzen für die einzelnen Sportplatzarten nach DIN als realistisch angesetzt:

Tabelle 54

Saison	Tennenplatz	Rasenplatz	Kunstrasenplatz
Sommer April – Oktober	5 – 6 Stunden	3,5 – 4 Stunden	5 – 7 Stunden
Winter November – März	2,5 – 3 Stunden	1 – 2 Stunden	5 – 7 Stunden
Jährliche Stunden	1.500	800	über 2.000

Dies entspricht folgender durchschnittlicher wöchentlicher Nutzung:

Tabelle 55

Saison	Tennenplatz	Rasenplatz	Kunstrasenplatz
Sommer April – Oktober	38,5 Stunden	28 Stunden	45 Stunden
Winter November – März	19,25 Stunden	10,5 Stunden	45 Stunden

Im Hinblick darauf, dass der überwiegende Teil der Sportplätze in der Stadt Bad Oeynhausen keinen DIN-gerechten Aufbau aufweist beziehungsweise die Spielflächen der DIN-gerechten Rasenplätze aufgrund der schlechten Beschaffenheit in der Nutzung eingeschränkt waren, wurden bei der Erhebung im Jahr 2010 reduzierte Werte gegenüber den Empfehlungen bei der Bedarfsberechnung zugrunde gelegt. Diese wurden durch das Prüflabor Morbach aufgrund der erstellten Bodengutachten aller Rasensportplätze bestätigt.

In den vergangenen Jahren konnte durch entsprechende Pflegemaßnahmen die Qualität der Plätze verbessert werden, sodass sich nach heutigem Stand gegenüber

⁸ Mitglieder u. a. Bundesinstitut für Sportwissenschaften

2010 hier folgende Richtwerte auf die empfohlene Nutzungsdauer pro Woche ergeben:

Tabelle 56

Saison	Tennenplatz	Rasenplatz	Kunstrasenplatz
Sommer April – Oktober	38,5 Stunden	20 Stunden	45 Stunden
Winter November – März	19,25 Stunden	10,5 Stunden	45 Stunden

Bezüglich des Bedarfs ist von folgenden Grunddaten auszugehen:

Tabelle 57

1	Trainingseinheiten im Jugendbereich pro Mannschaft	1,5 Std.
2	Trainingseinheiten im Seniorenbereich pro Mannschaft	1,5 Std.
3	Trainingseinheiten pro Woche für I. und II. Mannschaften	2 x
4	Trainingseinheiten pro Woche bei III. Mannschaften	1 x
5	Trainingseinheiten pro Woche und Mannschaft ab Bezirksliga	3 x
6	Meisterschaftsspielbetrieb im Jugend- und Seniorenbereich	1,5 Std.
7	Im Bereich E- Jugend bis Minis erfolgt das Training in der Regel 2 x wöchentlich. Da die Belastung der Plätze durch diese Mannschaften als sehr gering angesehen werden kann, wird bei der Ermittlung der stundenmäßigen Belastung nur 50 % der tatsächlichen Nutzungszeit zugrunde gelegt.	0,75 Std.

Unter Berücksichtigung der Anzahl der Mannschaften und der Trainingshäufigkeit ergibt sich für die Rasensporttreibenden Vereine in der Gesamtheit, nach den vorliegenden Daten, folgender rechnerischer Bedarf für die Nutzungszeiten pro Woche:

Tabelle 58

Verein	Sommer 2014	Winter 2014	Gesamtergebnis 2014
Victoria Dehme	30,75	4,50	35,25
FC Assyrian	7,50	7,50	15,00
FC Bad Oeynhausen	51,75	21,75	73,50
RW Rehme	15,00	9,00	24,00
SC Oberb.-Babbenhausen	14,25	3,75	18,00
SV Eidinghausen-Werste	46,50	20,25	66,75
TuS Bad Oeynhausen	33,75	11,25	45,00
TuS Lohe	38,25	20,25	58,50
TuS Volmerdingsen	28,50	20,25	48,75
SuS Wulferdingsen	7,50	7,50	15,00
HV Wöhren	10,50	-	10,50
TG Werste	4,50	-	4,50
Gesamtergebnis	288,75	126,00	414,75

In Anwendung des Bedarfs sowie der empfohlenen Nutzungsstunden ergibt sich in der Gesamtbetrachtung aller Sportplätze in der Stadt Bad Oeynhausen folgendes Ergebnis⁹:

Tabelle 59

Pro Woche	Sommer 2014	Vergleich 2010	Winter 2014	Vergleich 2010
Bedarf	289	320	127	138
Empfohlene Auslastung	449	345	325	228
Überhang	160	25	198	90

In der Sommersaison ergibt sich somit rechnerisch ein wöchentlicher Bedarf von aufgerundet 289 Nutzungsstunden, in der Wintersaison sind es aufgerundet 127 Stunden.

Der Überhang hat sich gegenüber 2010 vergrößert, da durch die Umwandlung vorhandener Sportplatzflächen beziehungsweise den Umbau von Rasenplätzen in Kunstrasenplätze die ganzjährigen Nutzungszeiten erhöht werden konnten.

Die Auslastung der Rasenplätze, bezogen auf das gesamte Jahr, in Volmerdingsen, Dehme, Wulferdingsen, dem Stadion im Schulzentrum Süd und Oberbecken ist mit viereinhalb bis sechs Mannschaften pro Platz als optimal anzusehen. In Werste beträgt die Auslastung achteinhalb Mannschaften pro Platz, was jedoch durch den dortigen Kunstrasenplatz ausgeglichen wird.

⁹ Hierbei handelt es sich um einen rechnerischen Wert, der von der tatsächlichen Belegung in der jeweiligen Saison abweichen kann.

Die beiden Rasensportplätze auf der Lohe werden im Schnitt mit sieben Mannschaften pro Platz belastet werden. Ebenfalls eine höhere Auslastung hat der Sportplatz Westerfeldstraße, der von 13 Mannschaften belegt wird. Deshalb werden die Mannschaften auf weniger frequentierte Plätze verlegt.

4.1.3. Bedarf an Trainingseinheiten während der Wintersaison

Während der Wintersaison findet der Trainingsbetrieb der Jugendmannschaften (D-Jugend bis Minis) in den Turnhallen statt. Somit besteht überwiegend für die Senioren- sowie A- B- und C-Jugendmannschaften ein Bedarf an Trainings- und Spielzeiten während der Wintersaison auf städtischen Sportplätzen.

Mit der Umwandlung zwei vorhandener Rasensportplätze (Sportanlage an der Mindener Straße und Sportplatz Werste) sowie eines Kleinspielfeldes (Kleinspielfeld Tennis im Schulzentrum Nord) in Kunstrasenplätze sowie der Errichtung von zwei Kunstrasenkleinspielfeldern (Sportplatz Volmerdingsen und Sportanlage an der Mindener Straße), die alle mit einer Trainingsbeleuchtungsanlage ausgestattet sind, verbessert sich die Situation in den Wintermonaten entscheidend, sodass man hier von einer deutlichen Verbesserung gegenüber den zurückliegenden Jahren sprechen kann.

Um die Rasenplätze bei schlechten Witterungsbedingungen zu schonen und damit den Sanierungs- und Pflegeaufwand der Rasenplätze zu minimieren, wird für den Trainingsbetrieb der Notplan bereits ab Anfang November für einen Zeitraum von fünf Monaten in Kraft gesetzt. Das heißt, dass alle Rasenplätze für den Trainingsbetrieb von montags bis freitags gesperrt bleiben.

Der Spielbetrieb an den Wochenenden, sowie im Einzelfall während der Woche, wird, sofern es die Platzverhältnisse zulassen, weiterhin auf den Rasenplätzen durchgeführt.

Der Trainingsbetrieb findet auf den Tennenplätzen in den Schulzentren Nord und Süd, dem Kleinspielfeld Kunstrasen im Schulzentrum Nord, dem Kunstrasenplatz im Stadtteil Werste, dem Kunstrasenkleinspielfeld im Stadtteil Volmerdingsen sowie in der Sportanlage an der Mindener Straße (Groß- und Kleinspielfeld Kunstrasen) statt.

Die nachfolgend aufgeführte wöchentliche Belegung für die genannten Kunstrasen- und Tennenplätze bezieht sich auf die Zeit von November bis März. Sie stellt einen flexiblen Plan dar, der der jährlichen Anpassung bedarf.

Tabelle 60

Verein	Geplante Belegung der Plätze ^{10/11} in der Wintersaison 2014/2015							
	KSF KR SZ Nord	KRP Sport- anlage Mi.Str.	KSF KR Sport- anlage Mi.Str.	Tennen nen- platz SZ Nord	Tennen nen- platz SZ Süd	KRP Werste	KSF KR Vol- merd.	Ge- samt- ergeb- nis
FC Assyrian	1:30	1:30		3:00				6:00
FC B.O.	3:00	13:30	4:30		7:30			28:30
M-Spiele		9:30		8:00	8:00	9:30		35:00
RW Rehme	3:00	1:30			3:00			7:30
SC Oberb.-B.		4:30			1:30			6:00
SuS Wulf.	1:30	1:30		3:00				6:00
SV Eid.-W.						45:00		45:00
TuS B.O.	4:30	4:30			3:00			12:00
TuS Volmerd.	3:00			9:00			22:30	34:30
SV Eid.-W. AH	1:30							1:30
TuS Lohe		9:00	3:00		4:30			16:30
Vict. Dehme	1:30	3:00	1:30					6:00
Bes. Verw.		3:00						3:00
Summe	19:30	51:30	9:00	23:00	27:30	54:30	22:30	207:30

Nach der Umgestaltung der Sportanlage an der Mindener Straße in ein Kunstrasenspielfeld sowie ein Kleinspielfeld Kunstrasen stehen den Bad Oeynhausener Fußballvereinen optimale Trainingsbedingungen bei Unbespielbarkeit der Rasenplätze zur Verfügung.

Die Großspielfelder (Sportanlage an der Mindener Straße, Tennenplatz Schulzentrum Nord, Tennenplatz Schulzentrum Süd) werden jeweils pro Spielfeldhälfte an eine Mannschaft beziehungsweise einen Verein pro Zeiteinheit (1,5 Std.) vergeben. Dadurch haben alle I. Seniorenmannschaften der Bad Oeynhausener Fußballvereine die Möglichkeit, 2 x wöchentlich auf den Kunstrasenplätzen im Stadion sowie im Schulzentrum Nord zu trainieren. Das Gleiche trifft im Wesentlichen auch für den Jugendbereich (A- bis C- Jugend) zu.

¹⁰ **Abkürzungen:**

KSF: Kleinspielfeld

KR: Kunstrasen

KRP: Kunstrasenplatz

¹¹ **Größen und Ausmaße der Sportplätze:**

Kleinspielfeld Kunstrasen Schulzentrum Nord

1.944 m² (54 m x 36 m)

Kunstrasenplatz Sportanlage an der Mindener Straße

6.400 m² (100 m x 64 m)

Kleinspielfeld Kunstrasen Sportanlage an der Mindener Straße

1.200 m² (40 m x 30 m)

Tennenplatz Schulzentrum Nord

7.350 m² (105 m x 70 m)

Tennenplatz Schulzentrum Süd

7.350 m² (105 m x 70 m)

Kunstrasenplatz Werste

6.400 m² (100 m x 64 m)

Kleinspielfeld Kunstrasen Volmerdingsen

1.344 m² (42 m x 32 m)

Die II. und III. Seniorenmannschaften der Fußballvereine haben die Möglichkeit, ebenfalls 2x wöchentlich auf den Tennenplätzen in den Schulzentren Nord und Süd zu trainieren.

Gegenüber dem Jahr 2010 ist damit die Belastung der Tennenplätze in den Wintermonaten erheblich reduziert worden und entspricht dem empfohlenen Belastungsgrad.

4.1.4. Prognose der Entwicklung der Mitgliederzahlen

Die nachfolgende Tabelle enthält die Prognose der Entwicklung der Mitgliederzahlen der Sportplatznutzer nach Altersgruppen für die Jahre 2015, 2020, 2025 und 2030.

Grundlage für die Berechnung sind die Mitgliederzahlen der Jahre 2012 bis 2014. Hieraus wurden die Mittelwerte (MW) für jede Altersgruppe berechnet und auf die Prognosezahlen für die Jahre 2015, 2020, 2025 und 2030 angewendet. Als Referenzwerte für die Prognose dienen die IST-Werte für das Jahr 2013.

Tabelle 61

Altersgruppen	MW 12-14	Prognose					
		2015	2020	in %	2025	2030	in %
0-6	100	98	97	-3,0	94	90	-10,0
7-14	828	801	746	-9,90	719	701	-15,34
15-18	385	375	329	-14,55	313	299	-22,34
19-26	437	436	420	-3,89	382	352	-19,45
27-40	331	332	341	+3,02	343	326	-1,51
<i>Zwischen summe</i>	<i>2.081</i>	<i>2.042</i>	<i>1.933</i>	<i>-7,11</i>	<i>1.851</i>	<i>1.768</i>	<i>-15,04</i>
41-60	646	641	596	-7,74	534	475	-26,47
61+	417	417	437	+4,80	466	495	+18,70
Gesamt	3.144	3.100	2.966	-5,66	2.852	2.738	-12,91

Rechnerisch ergibt sich nach dieser Prognose ein Rückgang bis 2020 um 178 Personen in Sportvereinen, die städtische Sportplätze für die Ausübung ihres Sportes nutzen. Dies entspricht einem Minus von gut 5 ½ % der Mitglieder. Geht man davon aus, dass sich die Aktivenphase bei einem Großteil der Spielerinnen und Spieler bis zum 40 Lebensjahr erstreckt, erhöht sich die Quote sogar auf über 7 %.

Die prognostizierten Verluste steigen in den darauffolgenden Jahren weiter an. 2030 wird ein Rückgang von 406 Personen vorausgesagt. Dies entspricht einem Minus von annähernd 13 % der Mitglieder. Betrachtet man nur die Spielerinnen und Spieler bis zum 40 Lebensjahr, erhöht sich die Quote sogar auf 15 %.

Einzig die Altersgruppe 61+ verzeichnet ein Plus in der Mitgliederentwicklung. Ob diese fitten und aktiven Seniorinnen und Senioren tatsächlich vollumfänglich weiterhin ihren Sport ausüben werden, bleibt abzuwarten.

Es wird angenommen, dass sich die Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Sportvereinen der demographischen Entwicklung anpasst. Dies hätte zur Folge, dass die Zahl der vorhandenen Sportplätze, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt ausreicht, gegebenenfalls ab 2020 reduziert werden könnte. Allerdings sind die tatsächlichen Mitgliederentwicklungen in den Folgejahren der Prognose anzupassen.

4.1.5. Zusammenfassung und Fazit

Die Entwicklung der Mitglieder- und Mannschaftszahlen ist trotz rückläufiger Geburten in den letzten zehn Jahren relativ konstant geblieben, beziehungsweise gegenüber dem Jahr 2005 sogar angestiegen. Besonders im Damen- und Mädchenfußball ist eine Aufwärtsentwicklung festzustellen. Es gibt vier Damenmannschaften und vier weibliche Fußballjugendmannschaften, die in den Vereinen FC Bad Oeynhausen, TuS Volmerdingsen und den Spielgemeinschaften Rehme-SV Eidinghausen Werste-Dehme und RW Rehme-SV Eidinghausen-Werste spielen.

Die 21 Sportplätze in der Stadt Bad Oeynhausen reichen sowohl in der Sommer- als auch in der Wintersaison für den Trainings- und Spielbetrieb der Vereine aus. Die Schaffung zusätzlicher Sportflächen ist damit aus heutiger Sicht nicht notwendig.

Bei Sperrung der Rasenplätze während einiger Wochen in der Wintersaison reichen die vorhandenen Plätze in den Schulzentren Nord und Süd, dem Kunstrasenplatz im Stadtteil Werste, dem Kunstrasenkleinspielfeld im Stadtteil Volmerdingsen sowie in der Sportanlage an der Mindener Straße (Groß- und Kleinspielfeld Kunstrasen) mittlerweile aus, um einen ordnungsgemäßen Trainings- und Spielbetrieb zu gewährleisten.

Durch die Fertigstellung der Kunstrasenplätze in der Sportanlage an der Mindener Straße erfahren alle übrigen Rasenplätze im Stadtgebiet eine wesentliche Entlastung hinsichtlich der Nutzungsintensität gegenüber den Vorjahren. Dies hat zur Folge, dass sich der Umfang der vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen laut Prüfbericht des Prüflabors Morbach reduzieren wird oder möglicherweise auch entfallen kann. Somit können Kosten eingespart werden.

Gegenüber allen anderen Sportplätzen im Stadtgebiet wird der Sportplatz Ovelgönne nur in der Zeit von April bis Mitte September je zur Hälfte vom Faustballverein HV Wöhren sowie von Hobbyfußballmannschaften genutzt. Zukünftig soll nur noch ein halbes Fußballfeld als Fläche für die Faustballer zur Verfügung stehen. Die übrige Fläche kann für eine andere Nutzung brauchbar gemacht werden.

Eine Aufgabe von Sportflächen, über die oben dargestellte Maßnahme hinaus, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht zu empfehlen. Die Entwicklung der Fußballmannschaften in der Stadt Bad Oeynhausen ist in den vergangenen Jahren konstant geblieben und weist von Jahr zu Jahr lediglich Schwankungen in Höhe von zwei bis drei Mannschaften auf.

4.2. Bedarfsermittlung für Sporthallen

Die Bedarfsermittlung für Sporthallen erfolgt anders als für die Sportplätze, da eine andere Ausgangssituation als Planungsgrundlage berücksichtigt werden muss. Diese wird nachfolgend dargelegt. Hieran folgt die Prognose der Entwicklung der Mitgliederzahlen.

4.2.1. Sportliche Nutzung der Hallen

Wie eingangs dargestellt, bieten die Sportvereine in Bad Oeynhausen ein breitgefächertes sportliches Angebot. Die nachfolgende Tabelle zeigt die aktuelle wöchentliche Auslastungen der Sporthallen nach Sportarten in Stunden und Prozent.

Tabelle 62

Nr.	Sportart	1-fach TH	2-fach TH	3-fach TH	Ge- samter- gebnis	in %
1.	Fußball	72:00	20:30	33:00	125:30	27,15
2.	Tischtennis	51:00	9:00		60:00	12,98
3.	Turnen	43:45	4:00	9:30	57:15	12,39
4.	Moderner Tanz	29:30			29:30	6,38
5.	Handball		2:30	24:30	27:00	5,84
6.	Basketball	13:00	1:30	6:00	20:30	4,43
7.	Rollkunstlaufen	13:30		4:30	18:00	3,89
8.	Bogenschießen	17:00			17:00	3,68
9.	Judo	14:30			14:30	3,14
10.	Gymnastik	12:15	1:30		13:45	2,97
11.	Karate	13:45			13:45	2,97
12.	Volleyball	9:30			9:30	2,06
13.	Badminton		6:30	3:00	9:30	2,06
14.	Breitensport	9:30			9:30	2,06
15.	Akrobatik	8:00			8:00	1,73
16.	Boxen	7:30			7:30	1,62
17.	Faustball	2:00		4:30	6:30	1,41

Nr.	Sportart	1-fach TH	2-fach TH	3-fach TH	Ge- samter- gebnis	in %
18.	Leichtathletik	2:30	1:30		4:00	0,87
19.	Betriebssport	2:30			2:30	0,54
20.	Kurse	2:00			2:00	0,43
21.	Radball	1:45			1:45	0,38
22.	Spiel und Sport	1:30			1:30	0,32
23.	Blindensport	1:15			1:15	0,27
24.	Senioren-sport	1:00			1:00	0,22
25.	Fußballtennis	1:00			1:00	0,22
Gesamtergebnis		330:15	47:00	85:00	462:15	100,00

Die Tabelle verdeutlicht, dass es eine offensichtliche Schwerpunktsetzung beim Hallensport in Bad Oeynhausen gibt. Bereits die ersten drei Sportarten, Fußball, Tischtennis und Turnen, nutzen etwas mehr als die Hälfte der aktuell vergebenen Hallenzeiten. Und die ersten acht Sportarten nutzen über $\frac{3}{4}$ der Hallenzeiten. Trotz dieser Fokussierung gibt es viele weitere Sportarten, die, mit meist einer Trainingseinheit pro Woche, ausgeübt werden.

4.2.2. Grundlage für den Bau und die Erhaltung von Sporthallen

Für die Sporthallen besteht eine andere Ausgangssituation als für die Sportplätze. Grundlage für die Errichtung oder Schließung von Sporthallen ist die Entwicklung der Schülerzahlen. Die Schulsporthallen dienen in erster Linie der Durchführung des Sportunterrichtes der städtischen Schulen. Die Nutzung durch Sportvereine ist als nachrangig anzusehen.

Das Vorhalten von Sportstätten, die nicht durch Schulen genutzt werden, ist eine freiwillige, kommunale Leistung.

Im Stadtgebiet gibt es mit der alten Turnhalle Wulferdingsen eine Sporthallen, die nicht an eine Schule gekoppelt ist. Sie ermöglicht das Bereithalten von Hallenkapazitäten auch zu Zeiten, in denen die anderen Hallen durch die Schulnutzung gebunden sind.

4.2.3. Prognose der Entwicklung der Mitgliederzahlen

Im Rahmen der Sportstättenentwicklungsplanung wird auch für den Bereich des Hallensports eine Prognose zur Entwicklung der Mitgliederzahlen erstellt, entsprechend dem Bereich der Sportplätze.

Die nachfolgende Tabelle enthält die Prognose der Entwicklung der Mitgliederzahlen der Sporthallennutzer nach Altersgruppen für die Jahre 2015, 2020, 2025 und 2030. Grundlage für die Berechnung sind die Mitgliederzahlen der Jahre 2012 bis 2014. Hieraus wurden die Mittelwerte (MW) für jede Altersgruppe berechnet und auf die Prognosezahlen für die Jahre 2015, 2020, 2025 und 2030 angewendet. Als Referenzwerte für die Prognose dienen die IST-Werte für das Jahr 2013.

Tabelle 63

Altersgruppen	MW 12-14	Prognose					
		2015	2020	in %	2025	2030	in %
0-6	389	383	380	-2,31	367	350	-10,02
7-14	1.201	1.162	1.083	-9,83	1.044	1.018	-15,24
15-18	437	425	373	-14,65	355	339	-22,43
19-26	506	504	486	-3,95	443	407	-19,57
27-40	844	848	870	+3,08	875	831	-1,54
<i>Zwischen summe</i>	<i>3.377</i>	<i>3.322</i>	<i>3.192</i>	<i>-5,48</i>	<i>3.084</i>	<i>2.945</i>	<i>-12,79</i>
41-60	2.215	2.196	2.043	-7,77	1.830	1.629	-26,46
61+	2.698	2.708	2.832	+4,97	3.022	3.211	+19,0
Gesamt	8.290	8.225	8.066	-2,70	7.936	7.785	-6,09

Die Prognose zeigt, dass sich rechnerisch ein Rückgang bis 2020 von 224 Personen in Sportvereinen, die städtische Sporthallen für die Ausübung ihres Sportes nutzen, ergibt. Das bedeutet ein Minus von 2,7%. Es wird angenommen, dass sich die Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Sportvereinen der demographischen Entwicklung anpasst.

Unter der Annahme, dass sich die Mehrheit der aktiven Mitglieder in der Altersspanne 0 – 40 befindet, wurde an dieser Stelle in der Berechnung eine Zwischensumme gezogen. Diese zeigt einen noch stärkeren Verlust bis 2020, und zwar von annähernd 5 ½%.

Bis 2030 setzt dieser Trend sich prognostisch fort. So wird der Verlust der 0-40Jährigen auf knapp 13% vorausgesagt. Betrachtet man alle Altersgruppen liegt er bei gut 6%. Das wäre ein Verlust von 505 Mitgliedern in Sportvereinen, die Hallensport betreiben.

Vor dem Hintergrund einer ausreichenden Hallenkapazität, die den hallensporttreibenden Vereinen derzeit zur Verfügung gestellt wird, ist eine Bedarfsdeckung auch in den Jahren bis 2030 zu erwarten.

4.3. Beteiligungsprozesse

Im Rahmen der Sportstättenentwicklungsplanung wurde ein Beteiligungsprozess durchgeführt. Alle Bad Oeynhausener Sportvereine hatten die Möglichkeit, im Rahmen einer Befragung Auskunft über die Situation ihres Vereins zu geben, Fragen zu äußern und auf Probleme hinzuweisen. Mehr als die Hälfte der Sportvereine hat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

Außerdem bekommt der Stadtsportverband die Gelegenheit zur Stellungnahme, bevor der Sportstättenentwicklungsplan im Sportausschuss beschlossen wird.

4.4. Befragung der Sportvereine

Die Befragung der Sportvereine erfolgte im Sommer 2014. Eine Erinnerung wurde in den Sommerferien verschickt, so dass die nachfolgende Auswertung mit Stand vom 31.08.2014 erfolgt.

29 von 51 Vereinen haben den Fragebogen beantwortet zurück geschickt. Somit konnte bei der Befragung der Sportvereine ein Rücklauf von 57 % erreicht werden. Diese Quote ist als sehr gutes Ergebnis zu bewerten.

Teilgenommen an der Befragung haben folgende Vereine:

- 1. BSV Wulferdingsen
- Badminton Verein Bad Oeynhausen
- Balance e.V.
- CVJM Bergkirchen
- CVJM Volmerdingsen
- DLRG, Ortsgruppe Bad Oeynhausen
- FC Bad Oeynhausen
- Kanu Verein Bad Oeynhausen
- Kneipp Verein Bad Oeynhausen
- MTV Bad Oeynhausen
- Oeynhausener Tennisclub
- RSV „Bahnhof“ Rehme
- Reit- und Voltigiergemeinschaft
- RRC „Zur Höhe“ Lohe
- Spielvereinigung Eidinghausen-Werste
- SC Oberbecken-Babbenhausen
- Schützenverein Rehme
- Schwimmverein 08/21 Bad Oeynhausen
- Taekwon Do TOSAN Bad Oeynhausen
- TG Werste
- TSC Oberbecken-Babbenhausen
- TSG Rehme
- TSG Rehme v. 1888
- TTU Bad Oeynhausen
- TuS Bad Oeynhausen
- TuS Eidinghausen
- TuS Lohe

- TuS Victoria Dehme
- TuS Volmerdingsen

Der Fragebogen umfasste diese neun Fragenkomplexe:

1. Wie sehen die Planungen bezüglich der Sportangebote in Ihrem Verein aus? Welche Veränderungen oder Entwicklungen streben Sie an? Wie planen Sie, diese Veränderungen oder Entwicklungen umzusetzen? Welche Maßnahmen sind zur Umsetzung Ihres Vorhabens noch notwendig?
2. Welche Chancen oder Entwicklungsmöglichkeiten sehen Sie für Ihren Sportverein derzeit und zukünftig in Bad Oeynhausen?
3. Und welche Probleme oder Hindernisse erwarten Sie für Ihren Verein?
4. Wie schätzen Sie die Mitgliederentwicklung in Ihrem Verein in den nächsten fünf Jahren ein? (Getrennt nach Sparten; unterteilt nach Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene)
5. Wie hoch ist Ihr Mitgliedsbeitrag?
6. Führen Sie auch Sportangebote oder Kurse in Kooperation mit einem anderen Verein, einer Organisation oder der Krankenkasse durch? Bilden Sie mit anderen Vereinen Spielgemeinschaften oder planen Sie zukünftig solche Kooperationen?
7. Führen Sie Angebote im Rahmen des Offenen Ganztags (OGS) durch?
8. Bewertung der in Anspruch genommenen Sportstätten. (Fragenkatalog: Wie bewerten sie das Platzangebot für Ihr regelmäßiges Training? Entspricht die Sportstätte den Vorgaben / Normen für Wettkämpfe, Meisterschaften oder Meisterschaftsspiele? Richten Sie Wettkämpfe, Meisterschaften oder Meisterschaftsspiele aus? Haben Sie zusätzlichen Bedarf an Übungszeiten in städtischen Turnhallen oder auf städtischen Sportplätzen? Wie zufrieden sein Sie mit den Umkleideräumen? Wie zufrieden sind Sie mit den sanitären Anlagen? Wie zufrieden sind Sie mit der Sauberkeit der Sportstätte? Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung der Sportstätte? Gibt es bei der Sportstätte etwas, dass verbessert werden müsste? Wie zufrieden sind Sie mit der Hallen- und Sportplatzvergabe durch die Stadtverwaltung?)
9. Haben Sie Anmerkungen oder Vorschläge zu den Sportstätten, die bislang nicht ausreichend berücksichtigt wurden? Oder gibt es etwas, das Sie im Rahmen der Sportstättenentwicklungsplanung noch mitteilen möchten?

Die Ergebnisse der Befragung der Vereine werden im Anhang dargestellt.

5. Entwicklungsziele

Ziel der Sportstättenentwicklungsplanung ist die Sicherstellung von Sportstätten für die sporttreibenden Vereine, Schülerinnen und Schüler sowie sportinteressierte Bürgerinnen und Bürger zur Förderung der Volksgesundheit und Unterstützung der aktiven Freizeit.

Hierbei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Bestandssicherung städtischer Sportstätten
- Unterhaltung und Modernisierung von Sportstätten nach Maßgabe des städtischen Haushalts
- Berücksichtigung der Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Hauptsportarten
- Erschließung neuer Sportmöglichkeiten
- Sportentwicklung in Bad Oeynhausen fördern, pflegen und weiterentwickeln
- Vorhalten von Sportstätten für spezielle Angebote und Möglichkeiten des Sports
 - o eltern- und familiengerechte Sportangebot
 - o Großveranstaltungen des Sports (insbesondere nationale und internationale)
 - o Zielgruppe ältere Menschen
 - o Gesundheitssport, u.a.
- Erhalt der vielfältigen und von der Bevölkerung intensiv angenommenen Angebote und Möglichkeiten des Sports sowie Anpassung an gegebenenfalls sich ändernde soziale oder sportliche Bedürfnisse
- Bereitstellung von Sportstätten zur Förderung des Schulsports, auch vor dem Hintergrund sich wandelnder Formen der Offenen Ganztagschule

6. Handlungsempfehlungen und Maßnahmen

6.1. Umsetzungsstand der im ersten Sportstättenentwicklungsplan empfohlenen Maßnahmen

Die nachfolgende Auflistung zeigt den Umsetzungsstand der im ersten Sportstättenentwicklungsplan vorgeschlagenen Handlungsempfehlungen und Maßnahmen:

Tabelle 64

Handlungsempfehlungen und Maßnahmen des ersten Sportstättenentwicklungsplans der Stadt Bad Oeynhausen (beschlossen am 23.05.2012)	Bereits umgesetzt	In Umsetzung	Noch nicht begonnen	Dauerhafte Maßnahme
Ein zusätzlicher Bedarf an Außensportanlagen in Form von Fußballplätzen besteht nicht. Die vorhandenen Plätze reichen rechnerisch aus, um auch zukünftig den Bedarf der Rasensporttreibenden Vereinsmitglieder zu decken.				✓
Erforderlich ist eine Ertüchtigung von vorhandenen Sportflächen, um einen Trainingsbetrieb bei Sperrung				✓

Handlungsempfehlungen und Maßnahmen des ersten Sportstättenentwicklungsplans der Stadt Bad Oeynhausen (beschlossen am 23.05.2012)	Bereits umgesetzt	In Umsetzung	Noch nicht begonnen	Dauerhafte Maßnahme
der Rasenflächen im Winter zu ermöglichen. Es hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass hier für einen gewissen Zeitraum ein Mangel auftreten kann. Für diese Maßnahmen sind die in den Schulsportzentren Nord und Süd vorhandenen Flächen zu nutzen.				
Durch Umwandlung eines vorhandenen Rasenplatzes in einen Tennen- oder Kunstrasenplatz würde mittel- und langfristig der Trainings- und Spielbetrieb in den Wintermonaten bei Unbespielbarkeit der Rasenplätze sichergestellt werden können.	✓			
Zusätzlich können die Kleinspielfelder in den Schulsportzentren Nord und Süd zur Entlastung beitragen.				✓
Hierbei ist zu beachten, dass zum einen die schulischen Belange berücksichtigt werden und zum anderen im Schulsportzentrum Süd die wettkampfgerechte Nutzung als Leichtathletikwettkampfanlage für Meisterschaften mit nationalem Charakter erhalten bleiben.				✓
Ferner ist die Pflege und Unterhaltung der Rasen- und Tennenflächen so zu gestalten, dass sie höchsten Beanspruchungen Stand halten.		✓		✓
Die Turnhallen sind insbesondere unter dem Gesichtspunkt des Schulsports an den städtischen Schulstandorten zu erhalten. Sie werden in diesem Rahmen auch zukünftig für den Vereinssport zur Verfügung gestellt.				✓
Über die Unterhaltung und Sanierung von Schulsporthallen berät und entscheidet der Schulausschuss.				✓
Durch die Befragung der Vereine sowie die Experteninterviews ist offensichtlich geworden, dass die Belegung der Hallenzeiten nicht optimal ist. Dem Wunsch einiger Vereine, nach weiteren Trainingszeiten sollte durch eine Optimierung der Hallenzeiten sowohl vereinsintern als auch vereinsübergreifend nachgekommen werden.	✓			
Andere Städte haben die Erfahrung gemacht, dass die Einführung eines Hallennutzungsentgeltes in diesem Bereich korrektiv gewirkt und somit zur Entspannung beigetragen hat.	✓			
Die 3-fach-Turnhalle im Schulsportzentrum Süd wird voraussichtlich im Frühjahr/Sommer 2012 grundsaniert. Der Beschluss hierfür durch den Schulausschuss steht aktuell noch aus.	✓			
Die finanzielle Förderung der Sportangebote durch die Stadt Bad Oeynhausen wird in der jetzigen Form der Sportförderrichtlinien weitergeführt.				✓

Handlungsempfehlungen und Maßnahmen des ersten Sportstättenentwicklungsplans der Stadt Bad Oeynhausen (beschlossen am 23.05.2012)	Bereits umgesetzt	In Umsetzung	Noch nicht begonnen	Dauerhafte Maßnahme
Der Sportstättenentwicklungsplan ist im fünfjährigen Turnus zu überarbeiten und fortzuschreiben. Hierbei muss die Bevölkerungsprognose der tatsächlichen Entwicklung angepasst werden.				Beschluss vom 23.05.12: „Der Plan ist fortzuschreiben und zukünftig zweimal pro Wahlperiode dem für Sport zuständigen Fachausschuss vorzulegen, möglichst einmal zu Beginn jeder Wahlperiode des Rates.“

6.2. Handlungsempfehlungen für den kommenden Planungszeitraum

Die Umsetzung folgender Maßnahmen werden für die Sportstättenentwicklungsplanung der Stadt Bad Oeynhausen vorgeschlagen:

Ein zusätzlicher Bedarf an Außensportanlagen in Form von Fußballplätzen besteht nicht. Die vorhandenen Plätze reichen rechnerisch aus, um auch zukünftig den Bedarf der rasensporttreibenden Vereinsmitglieder zu decken.

Erforderlich ist eine Ertüchtigung von vorhandenen Sportflächen, um einen Trainingsbetrieb bei Sperrung der Rasenflächen zu ermöglichen. Es hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass hier für einen gewissen Zeitraum ein Mangel auftreten kann. Für diese Maßnahmen sind die in den Schulzentren Nord und Süd vorhandenen Flächen zu nutzen.

Durch Umwandlung des Stadions Mindener Straße in eine Sportanlage mit einem Kunstrasenplatz und einem Trainingsplatz aus Kunstrasen wird mittel- und langfristig der Trainings- und Spielbetrieb bei Unbespielbarkeit der Rasenplätze sichergestellt. Zusätzlich können die Kleinspielfelder in den Schulzentren Nord und Süd zur Entlastung beitragen.

Es ist zu beachten, dass zum einen die schulischen Belange berücksichtigt werden und zum anderen im Schulzentrum Süd die wettkampfgerechte Nutzung als Leichtathletikwettkampfanlage für Meisterschaften mit nationalem Charakter erhalten bleiben. Ferner ist die Pflege und Unterhaltung der Rasen- und Tennenflächen so zu gestalten, dass sie den Beanspruchungen Stand halten.

Die Stadt unterstützt die Vereine bei den jährlichen Regenerationsmaßnahmen durch Ausführung von Maschinenarbeiten, die unter Berücksichtigung der Pflegeempfehlungen des Prüflabors Morbach jährlich zu erbringen sind.

In der Finanzplanung für 2015 sind Mittel für die Sanierung eines weiteren Platzes vorhanden.

Die Standsicherheitsprüfung der Flutlichtmasten und die Betriebssicherheit der Elektroanlagen erfolgte in den vergangenen Jahren und wird weiterhin fortgeführt.

Die Turnhallen sind insbesondere unter dem Gesichtspunkt des Schulsports an den städtischen Schulstandorten zu erhalten. Sie werden in diesem Rahmen auch zukünftig für den Vereinssport zur Verfügung gestellt.

Über die Unterhaltung und Sanierung von Schulsporthallen berät und entscheidet der Schulausschuss.

An dem Konzept zur Planungen eines behindertengerechten Sporthallenbades mit Lehrschwimmbecken am Freibad Sielbad, auf der Grundlage der Angaben der wassersporttreibenden Sportvereine Bad Oeynhausens für den Vereins- und Reha-Sport wird, unter Berücksichtigung der Belange des Schulsports, weiter gearbeitet.

Die finanzielle Förderung der Sportangebote durch die Stadt Bad Oeynhausen wird in der jetzigen Form der Sportförderrichtlinien weitergeführt.

Anhang

Ergebnisse der Befragung der Sportvereine

Anhang: Ergebnisse der Befragung der Sportvereine

Die Befragung der Sportvereine erfolgte im Sommer 2014. Eine Erinnerung wurde in den Sommerferien verschickt, so dass die nachfolgende Auswertung mit Stand vom 31.08.2014 erfolgt.

29 von 51 Vereinen haben den Fragebogen beantwortet zurück geschickt. Somit konnte bei der Befragung der Sportvereine ein Rücklauf von 57 % erreicht werden. Diese Quote ist als sehr gutes Ergebnis zu bewerten.

Teilgenommen an der Befragung haben folgende Vereine:

- 1. BSV Wulferdingsen
- Badminton Verein Bad Oeynhausen
- Balance e.V.
- CVJM Bergkirchen
- CVJM Volmerdingsen
- DLRG, Ortsgruppe Bad Oeynhausen
- FC Bad Oeynhausen
- Kanu Verein Bad Oeynhausen
- Kneipp Verein Bad Oeynhausen
- MTV Bad Oeynhausen
- Oeynhausener Tennisclub
- RSV „Bahnfrei“ Rehme
- Reit- und Voltigiergemeinschaft
- RRC „Zur Höhe“ Lohe
- Spielvereinigung Eidinghausen-Werste
- SC Oberbecksen-Babbenhausen
- Schützenverein Rehme
- Schwimmverein 08/21 Bad Oeynhausen
- Taekwon Do TOSAN Bad Oeynhausen
- TG Werste
- TSC Oberbecksen-Babbenhausen
- TSG Rehme
- TSG Rehme v. 1888
- TTU Bad Oeynhausen
- TuS Bad Oeynhausen
- TuS Eidinghausen
- TuS Lohe
- TuS Victoria Dehme
- TuS Volmerdingsen

Der Fragebogen umfasste diese neun Fragenkomplexe¹²:

1. Wie sehen die Planungen bezüglich der Sportangebote in Ihrem Verein aus? Welche Veränderungen oder Entwicklungen streben Sie an? Wie planen Sie, diese Veränderungen oder Entwicklungen umzusetzen? Welche Maßnahmen sind zur Umsetzung Ihres Vorhabens noch notwendig?

¹² Der überwiegende Teil der Fragen konnte über Ankreuzen innerhalb vorgegebener Kategorien beantwortet werden. Die Fragen 2. und 3. wurden als offene Fragen formuliert.

2. Welche Chancen oder Entwicklungsmöglichkeiten sehen Sie für Ihren Sportverein derzeit und zukünftig in Bad Oeynhausen?
3. Und welche Probleme oder Hindernisse erwarten Sie für Ihren Verein?
4. Wie schätzen Sie die Mitgliederentwicklung in Ihrem Verein in den nächsten fünf Jahren ein? (Getrennt nach Sparten; unterteilt nach Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene)
5. Wie hoch ist Ihr Mitgliedsbeitrag?
6. Führen Sie auch Sportangebote oder Kurse in Kooperation mit einem anderen Verein, einer Organisation oder der Krankenkasse durch? Bilden Sie mit anderen Vereinen Spielgemeinschaften oder planen Sie zukünftig solche Kooperationen?
7. Führen Sie Angebote im Rahmen des Offenen Ganztags (OGS) durch?
8. Bewertung der in Anspruch genommenen Sportstätten. (Fragenkatalog: Wie bewerten sie das Platzangebot für Ihr regelmäßiges Training? Entspricht die Sportstätte den Vorgaben / Normen für Wettkämpfe, Meisterschaften oder Meisterschaftsspiele? Richten Sie Wettkämpfe, Meisterschaften oder Meisterschaftsspiele aus? Haben Sie zusätzlichen Bedarf an Übungszeiten in städtischen Turnhallen oder auf städtischen Sportplätzen? Wie zufrieden sind Sie mit den Umkleideräumen? Wie zufrieden sind Sie mit den sanitären Anlagen? Wie zufrieden sind Sie mit der Sauberkeit der Sportstätte? Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung der Sportstätte? Gibt es bei der Sportstätte etwas, dass verbessert werden müsste? Wie zufrieden sind Sie mit der Hallen- und Sportplatzvergabe durch die Stadtverwaltung?)
9. Haben Sie Anmerkungen oder Vorschläge zu den Sportstätten, die bislang nicht ausreichend berücksichtigt wurden? Oder gibt es etwas, das Sie im Rahmen der Sportstättenentwicklungsplanung noch mitteilen möchten?

Nachfolgend werden die Ergebnisse der Befragungen der Vereine dargestellt.¹³

Antworten zur Frage 1: Planungen bezüglich der Sportangebote

13 Vereine planen eine Erweiterung des Sportangebots, einer eine Reduzierung. Neue Kooperationen streben sechs Vereine an. Ein Verein versucht, ein neues Angebot aufzubauen, ein anderer Verein eine Jugendabteilung. Ein Verein plant, alle Gruppen und Sparten zu erhalten. In elf Vereinen werden keine Veränderungen angestrebt.

¹³ Bei den meisten Fragen waren Mehrfachnennungen möglich, so dass die Anzahl der Vereine bei den Antworten nicht zwingend 31 ergeben muss.

Als Voraussetzungen für die Umsetzung der Vorhaben geben die Vereine folgende Maßnahmen an:

- 11 x geeignete Übungsstätten
- 11 x Trainer/Übungsleiter mit entsprechender Qualifikation
- 7 x Finanzierung des Vorhabens
- 3 x organisatorischer Rahmen
- 2 x keine weiteren Maßnahmen notwendig
- 1 x weitere Maßnahmen (hier: gewünschte Trainingszeiten)

Antworten zur Frage 2: Einschätzung der Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten ihres Sportvereins

Es bestehen gute Chance wenn

- der Verein nicht an eine Sportart gebunden ist / ein vielfältiges Angebot hat
- sich das Angebot mit der Bevölkerungsstruktur / den Zielgruppen deckt
- der Verein auf keine Unterstützung angewiesen ist
- die Trainingsgruppen gut besucht sind
- Jugendliche für die Sportangebote interessiert und gewonnen werden können
- der Verein seine Angebote erweitern kann
- keine Spielgemeinschaften gegründet werden müssen / keine Kooperationen eingegangen werden müssen
- der Verein es schafft, die qualitative Jugendförderung aufrecht zu erhalten und möglichst auszubauen
- die Trainingsmöglichkeiten in Form von geeigneten Sportstätten und Trainingszeiten vorhanden sind

Neun Vereine machen keine Angaben zu dieser Frage.

Sieben Antworten beziehen sich auf Befürchtungen oder erklären Rahmenbedingungen, die da sind:

- Fehlende geeignete Hallenzeiten
- Hallennutzungsentgelt
- Wegfall der Turnhalle Rehme
- begrenzte Hallenzeiten im Winter
- Konkurrenzsituation durch finanzstarke andere Vereine
- Konkurrenzsituation durch die Angebote kommerzieller Anbieter

Antworten zur Frage 3: Einschätzung der Probleme und Hindernisse für ihren Sportverein

Folgende Probleme und Hindernisse erwarten die Vereine für sich:

- keine ausreichenden bzw. wunschgemäßen Hallenzeiten / Trainingszeiten auf dem Platz
- Nachwuchsprobleme
- Übungsleiter mit entsprechender Qualifikation und zeitlicher Verfügbarkeit zu finden
- steigende Kosten / Finanzierungsprobleme
- ungewisse Bädersituation

- Zeitmangel der jugendlichen Mitglieder wegen langer Schulzeiten
- Erhöhung der Kosten für die Nutzung der Hallen
- Überalterung der Mitglieder / fehlende Jugendabteilung
- Mitgliederrückgang
- Schlechte Trainingsbedingungen durch zu wenig Trainingszeiten und zu viele Mannschaften
- Sportstätte bietet keine idealen Voraussetzungen für die Ausübung des Sports
- Erhöhung des Mitgliedsbeitrags durch die Einführung des Hallennutzungsentgeltes
- Ungewisse Situation bezüglich des Fortbestands / der Sanierung der Sportstätte
- Attraktive Mitgliedsbeiträge im Bereich Jugend/Familie zu finden, die trotzdem kostendeckend sind
- Die angebotene Sportart als attraktiven Sport für Jugendliche und Familien darzustellen

Zwei Vereine erwarten keine Probleme oder Hindernisse für den eigenen Verein.
Drei Vereine machen zu dieser Frage keine Angaben.

Antworten zur Frage 4: Beurteilung der Mitgliederentwicklung in den nächsten fünf Jahren aus Sicht der Vereine

Die Einschätzung der Sportvereine bezüglich ihrer Mitgliederentwicklung erfolgt getrennt nach Kindern / Jugendlichen und Erwachsenen. Folgende Tendenzen werden benannt:

Tabelle 65

Zielgruppe	Tendenz	Antworten
Kinder	fallend	2
	konstant	27
	steigend	15
Erwachsene	fallend	14
	konstant	34
	steigend	10

Antworten zur Frage 5: Mitgliedsbeiträge der Vereine

26 der 29 Vereine beantworten die Frage nach den Mitgliedsbeiträgen. Alle 26 Vereine geben an, günstigere Tarife für Kinder und Jugendliche anzubieten. 15 Vereine haben vergünstigte Beiträge für Familien. In vier Fällen gibt es vergünstigte Beiträge für Senioren.

Die Mitgliedsbeiträge für Kinder belaufen sich auf eine Spanne zwischen 15,- und 72,- Euro pro Jahr. Dort, wo es speziell für Jugendliche Tarife gibt, werden maximal 107,- Euro erhoben. Die meisten Beiträge bewegen sich in einer Spanne von 35,- bis 60,- Euro jährlich.

Erwachsene zahlen jährlich in der Regel zwischen 35,- und 90,- Euro für ihre Mitgliedschaft in einem Sportverein. Einige Vereine liegen mit bis zu 250,- Jahresbeitrag deutlich darüber. Der günstigste Beitrag beläuft sich auf 30,- Euro.

Antworten zur Frage 5: Vergünstigungen und Zusatzbeiträge

Acht der Vereine geben an, Vergünstigungen für ihre Mitglieder anzubieten. Hierbei handelt es sich um Vergünstigungen für:

- Erwachsene Schüler, Azubis und Studenten
- Geschwisterkinder
- Ehepartner
- Besitzer eines Familienpasses
- Behinderte
- Senioren und Rentner
- Passive Mitglieder und Fördermitglieder

Darüber hinaus wird in zwei Fällen angegeben, dass keine Aufnahmegebühr anfällt beziehungsweise, dass ein Angebot vergünstigt ist.

Zehn Vereine geben an, dass sie Zusatzbeiträge für einzelne Angebote erheben. Dabei handelt es sich um Kursangebote, Sparten aus der Angebotspalette des Vereins, Aufnahmegebühren, Trainerstunden, individuelle Hallenbuchungen sowie Leihgebühren.

Antworten zur Frage 6: Gemeinsame Sportangebote im Rahmen einer Kooperation oder Spielgemeinschaft

Acht Mal geben Vereine an, dass sie ein Sportangebot in Kooperation mit einem anderen Verein durchführen. Ebenfalls acht Mal geben Vereine an, dass sie eine Spielgemeinschaft mit einem anderen Verein bilden. Teilweise geben die Vereine an, beides durchzuführen, teilweise führen sie entweder eine Kooperation oder eine Spielgemeinschaft durch. Zwei Sportvereine geben an, eine Kooperation oder Spielgemeinschaft mit einem anderen Verein anzustreben.

15 der 29 Vereine, die den Fragebogen beantwortet haben, führen weder Angebote in Kooperation durch noch bilden sie eine Spielgemeinschaft mit einem anderen Sportverein.

Antworten zur Frage 7: Angebote im Rahmen des Offenen Ganztags (OGS)

Sieben Sportvereine führen Angebote im Rahmen des Offenen Ganztags (OGS) durch. Sie gehen an Grund- und weiterführende Schulen und ermöglichen so den Schülerinnen und Schülern, über den Sportunterricht hinausgehend, Sport zu treiben und neue Sportarten kennen zu lernen.

22 Vereine sind nicht im Rahmen des Offenen Ganztags in Schulen. Zwei geben jedoch an, dieses bereits zu planen.

Antworten zur Frage 8: Beurteilung der Sportstätten, in denen die Sportvereine ihre Angebote durchführen

Die Fragen zu Punkt 8 beziehen sich auf die Beurteilung der Sportstätten, in denen die Sportvereine ihre Angebote durchführen. Bewertet werden sollten unter anderem das Platzangebot für das regelmäßige Training, die Umkleieräume und sanitäre Anlagen, die Sauberkeit der Sportstätte sowie deren Ausstattung. Darüber hinaus sollten die Vereine angeben, ob die Sportstätten für Wettkämpfe in den von ihnen ausgeübten Sportarten geeignet sind und ob sie Bedarf an zusätzlichen Hallen- beziehungsweise Sportplatzzeiten haben. Abschließend wurde nach Verbesserungsvorschlägen gefragt.

Die Verbesserungsvorschläge sowie die benannte Mängel werden zusammengetragen und an die zuständigen Fachbereiche der Stadt Bad Oeynhausen weitergeleitet.

Änderungsvorschläge und Anmerkungen der Vereine:

An mehreren Stellen des Fragebogens hatten die Vereine die Möglichkeit, Anmerkungen zu machen oder Änderungsvorschläge zu unterbreiten. An dieser Stelle sollen sie zusammengetragen und aufgelistet werden. Die Reihenfolge der Auflistung erfolgt ohne Wertung. Es werden keine speziellen Problematiken des Einzelfalls wiedergegeben. Vielmehr sollen an dieser Stelle Probleme und Bedarfe zusammengetragen werden, die Sportvereine im Allgemeinen betreffen können.¹⁴

Die von den Sportvereinen, über die Beantwortung der Fragen hinausgehenden, Anmerkungen beziehen sich auf die Hallen- und Sportplatzzeiten sowie die Sportstätten:

- Keine dem Alter angemessenen Hallenzeiten
- Schlechte Verfügbarkeit der Hallen in den Sommerferien
- (Änderungen der) Hallenzeiten werden teilweise nicht an die Hallenwarte weitergegeben. So standen Vereine schon vor verschlossener Tür.
- Vergabe der Hallenzeiten prüfen. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass nicht immer alle Vereine die Zeiten auch nutzen, die ihnen zur Verfügung stehen.
- Größere Unabhängigkeit bei Punktspielen, wenn die Vereine den Schlüssel für die Halle hätten.
- Ein Hallenbelegungsplan, der für alle Sportvereine ersichtlich ist.
- Offene Hallenzeiten werden den Vereinen nur unzureichend bekannt gemacht. Hilfreich wäre ein Internetportal, in dem verfügbare Trainingszeiten für alle einsehbar sind.
- Aufteilung des Hallenbelegungsplans in Sommer- und Winterplanung. So könnten andere Vereine Sommerhallenzeiten nutzen, die zwar vergeben sind, aber nicht beansprucht werden.
- Es ist günstiger, wenn ein Verein mit allen Gruppen an einem Standort ist. So entfallen Kosten für Fahrten und Mehrfachanschaffungen von Trainingsmaterialien.
- Jeder Stadtteil sollte eine Turnhalle haben.

¹⁴ Die unter Punkt 2 und 3 genannten Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge werden hier nicht noch einmal mit aufgeführt.